

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes



Mitgliederentwicklung 2020

Trotz Corona mehr Neumitglieder

Waffenrecht und Trainerausbildung

WSV Webinare erfolgreich gestartet

EM- Qualifikation Luftpistole

Zwei württembergische Finalisten

VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesss kino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach / Gewerbepark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON[®]
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de



MADE IN GERMANY

Bitte Prospekt anfordern



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff Kunststickerei - Fahnen

Qualität seit 1848

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ☐ Telefon 07351 / 6560 ☐ Email: neff@fahnen-neff.de
 ☐ Telefax 07351 / 13419 ☐ Internet: www.fahnen-neff.de

Buchführungsprogramm für Vereine



Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



DYNAMIK für alle Disziplinen

11 Augenoptiker, davon 7 Meister
über 20 000 Anpassungen

www.mueller-manching.de

Schießscheiben

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos
Krüger Druck+Verlag
GmbH & Co. KG
Marktstraße 1
66763 Dillingen/Saar
Telefon: +49 (0)68 31/975-118
Telefax: +49 (0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de
Online-Shop:
www.krueger-scheiben.de

Offizieller Lieferant der International Shooting Sport Federation ISSF

Offiziell von der FITA lizenzierter Hersteller von Bogenauflagen

Offizieller Ausstatter des Deutschen Schützenbundes für Papierscheiben

Offizieller Lieferant des Bundes Deutscher Sportschützen

Offizieller Lieferant der Deutschen Schießsport Union

Bund der Militär- und Polizeischützen

Aus dem WSV

- 04 Deutliche Mehrheit für Auflösung des Bezirks
- 06 Mitgliederentwicklung 2020 – Trotz Corona über 3.300 Neumitglieder!
- 08 WSV Shop
- 09 Osterrätselspaß mit dem WSV
- 10 Teilnahmebedingungen – Gewinnspiel des WSV
- 10 Lösung Kreuzworträtsel März-Ausgabe

WSV Sport

- 11 EM-Qualifikation: Ein ganzes Dutzend Luftpistole
- 12 Ausschreibung Württembergische Meisterschaften 2021 -WA Feldbogen-
- 14 Total digital - Gemeinsames Online-Training der D1 und D2 Bogenkader

Shooting Star des Monats

- 15 Sebastian Blum ist unser Shooting Star des Monats April

Waffenrecht

- 16 WSV-Webinar-Reihe erfolgreich gestartet
- 18 Anlage 2 zum Waffengesetz
- 20 Bedürfnisantrag Gelbe WBK - Eine Ausfüllhilfe

Wissenswertes

- 24 Hilfreiche Informationen zu Fördermitteln für Sportstättenbau und Sportgeräte
- 26 Sportordnung - Leicht gemacht...
- 28 Transparenzregister – Gebührenbefreiung möglich
- 29 FAQ MitCom - Häufig gestellte Fragen und deren Antworten

Schulung

- 32 Webinar-Premiere: Ausbildung Trainer C Breitensport Bogen, Teil 1

Aus der Welt des Sports

- 34 DSB Themenwoche: Positives Denken



- 43 Vielfalt des Sports: Schießsport

Aus dem LLZ

- 44 Knappe Niederlage beim Olympiastützpunktvergleich
- 45 Qualifikation Pistole zur Luftdruck-Europameisterschaft 2021

Aus den Bezirken, Kreisen und Vereinen

Aus der Industrie



Titelbild:

WSV-Spitzen Sportler*in Robin Walter und Julia Hochmuth für Luftdruck-Europameisterschaft 2021 qualifiziert
(Foto: Daniel Barner)

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Andrea Bofinger, Geschäftsstelle WSV

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Außerordentlicher Bezirksschützentag Unterland: Deutliche Mehrheit für Auflösung des Bezirks

Auf der Tagesordnung standen nur drei Punkte. Die Abstimmung erfolgte Corona-bedingt mittels Briefwahl.

Der Schützenbezirk Unterland untergliedert sich in die Kreise Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg und Vaihingen mit insgesamt 11.435 Mitgliedern. (Stand 31.12.2020)

Nachdem zum 31.12.2019 alle Funktionäre des Bezirksschützenmeisteramtes zurückgetreten waren, übernahmen die vier Kreisoberschützenmeister des Bezirks Unterland Anfang 2020 die kommissarische Bezirksführung. Als Ziel war angestrebt, die Aufgaben der Bezirksführung bis zum nächsten geplanten Bezirksschützentag am 4.4.2020 weiterzuführen. Die KOSM sahen sich hierbei in der Pflicht, den Vereinen und Mitgliedern die weitere Ausübung der Runden- und Ligawettkämpfe zu ermöglichen.

Das kommissarische Bezirksschützenmeisteramt setzt sich wie folgt zusammen:

- Bezirksoberschützenmeister Bernhard Weigmann
- 1. Bezirksschützenmeister Michael Malcher
- 2. Bezirksschützenmeister Bernd Krämer
- 3. Bezirksschützenmeister Klaus Koch
- Bezirksschatzmeisterin Katharina Amon
- Bezirksschriftführerin Isabell Amon

Der für den 4.4.2020 ausgeschriebene 69. Bezirksschützentag wurde jedoch Mitte März aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt. Die Neuterminierung und Ausschreibung des BST 2020 auf den 31.10.2020 erfolgte als reine Delegiertenversammlung mit genehmigtem Hygienekonzept. Am 26.10.2020 musste jedoch auch dieser infolge der weiteren negativen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Um die wesentlichen Tagesordnungspunkte zeitnah zu entscheiden, wurde durch das kommissarische Bezirksschützenmeisteramt Mitte Dezember 2020 beschlossen, einen außerordentlichen Bezirksschützentag abzuhalten. Diese Vorgehensweise ist aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.3.2020 möglich. Der außerordentliche Bezirksschützentag beschränkte sich auf drei Tagesordnungspunkte und wurde als schriftlicher Schützentag ausgeschrieben. Die Auszählung der Briefwahlunterlagen fand am 7.3.2021 im Schützenhaus in Wiernsheim statt.

TOP 1 – Wahl der Wahlkommission

Als Mitglieder der Wahlkommission wurde je ein/e Kreisfunktionär/in der vier Schützenkreise vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt:

- Rosi Bruss Kreisschriftführerin SK Backnang
- Jochen Stadel 1. Kreisschützenmeister SK Heilbronn
- Daniel Pfeil 1. Kreisschützenmeister SK Ludwigsburg
- Dieter Wolf 2. Kreisschützenmeister SK Vaihingen

An der Abstimmung nahmen 72 von 106 möglichen Vereinen und Funktionären teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 68 %. Es wurden 198 von 288 möglichen Stimmen abgegeben. Dabei waren 192 Stimmen gültig und 6 Stimmen ungültig. Dies entspricht 67 % der möglichen Gesamtstimmen.

TOP 2 – Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes für das Jahr 2019

Eine Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes für das Geschäftsjahr 2019 war notwendig, da seit dem kompletten Rücktritt des Bezirksschützenmeisteramtes kein Bezirksschützentag und damit auch keine Entlastung durchgeführt werden konnte.

Entlastung BSMA 2019	Stimmen	
abgegeben	191	
ja	184	96%
nein	7	4%
gesamt	191	100%

TOP 3 – Umfrage über den Fortbestand des Bezirks Unterland

Die Abstimmung über den Fortbestand des Bezirks Unterland ergab ein deutliches Ergebnis zugunsten der Auflösung des Bezirks:

Auflösung Bezirk	Stimmen	
abgegeben	192	
für Auflösung Bezirk	160	83%
gegen Auflösung Bezirk	32	17%
gesamt	192	100%



Hinweis: Die unterschiedliche Anzahl der Gesamtstimmen rührt daher, dass auf einem der gültigen Wahlzettel nur unter TOP 3 abgestimmt worden war, nicht jedoch zu TOP 1 und TOP 2.

Aufgrund des eindeutigen Votums wird das Landesschützenmeisteramt zusammen mit den derzeitigen Bezirksverantwortlichen die notwendigen Maßnahmen für eine Auflösung des Bezirks Unterland erarbeiten und umsetzen.

Hintergrund-Informationen:

Nach § 11 Abs. 1 der Satzung des Württembergischen Schützenverbandes wird das Gebiet des WSV in Schützenbezirke und Schützenkreise untergliedert. Die Gebiets-einteilung liegt in der Zuständigkeit des Landesschützenmeisteramtes. Diese Umfrage hat damit keine rechtliche Bindungswirkung, sondern wird dem Landesschützenmeisteramt als Empfehlung übermittelt.

(kk/ab)

Qualität und Zuverlässigkeit aus Deutschland

INTARSO

Intelligent Target Solutions

Schießstandausstattung & Zubehör

- Elektronische Scheibenanlagen
- Scheibentransportanlagen
- Duell- & Präzisionsanlagen
- Laufende Scheibe
- Anlagen in Jagdausführung
- Anlagen für Polizei- und Sicherheitsbeamte
- Sonderkonstruktionen



INTARSO GMBH

Albert-Einstein-Straße 9, 64739 Höchst/Odenwald
 Telefon & Fax: 0700 / 42746410
 E-Mail: info@intarso.de
 Website: www.intarso.de

Mitgliederentwicklung 2020 – Trotz Corona über 3.300 Neumitglieder!

Das Jahr 2020 war ein Sportjahr wie es zuvor keines gegeben hat. Mit dem ersten Lockdown im März wurden der WSV und seine Vereine kurzzeitig in eine Art Schockstarre versetzt, Schützenhäuser und Sportschulen wurden geschlossen, Veranstaltungen mussten reihenweise abgesagt werden. Doch glücklicher Weise kehrte die Geschäftigkeit schon bald wieder zurück! Es wurden Hygienepläne ausgearbeitet und große Anstrengungen unternommen, ein gutes Vereins- und Verbandsleben auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Und dass dieser Kraftakt erfolgreich war, zeigen auch die Zahlen:

Trotz der Pandemieumstände stieg die Zahl der Neumitgliedschaften in den WSV-Vereinen um insgesamt **3.357** Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr (4.845) ist das unter Berücksichtigung dieser Situation ein vergleichsweise geringer Rückgang an Neumitgliedschaften. Mit nun insgesamt **87.322 Mitgliedern** liegt der WSV weiterhin auf einem hervorragenden fünften Platz der mitgliederstärksten Landesverbände im DSB. Der Rückgang des Mitgliederstandes um 1.616 Personen ergibt sich aus insgesamt 3.357 Neueintritten und 4.973 Austritten.

Die meisten Neueintritte erfolgten in der Schützenklasse (21-45 Jahre) mit 1.325 Neumitgliedern (**39,5%**), gefolgt von der Altersklasse (46-55 Jahre) mit 593 (**17,7%**) und der Schülerklasse (0-13 Jahre) mit 536 Neumitgliedern (**16,0%**).

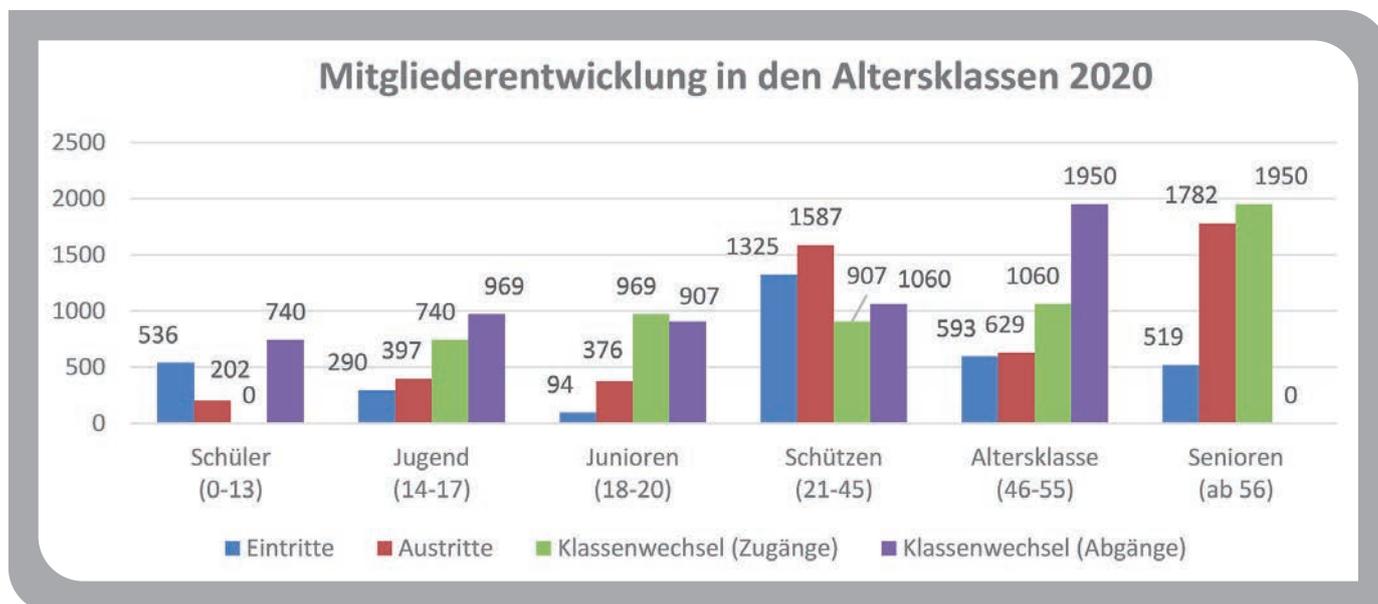
Auf den Plätzen folgen die Seniorenklasse (ab 56 Jahre) mit 519 Neumitgliedern (**15,5%**) sowie der Bereich Jugend/Junioren mit insgesamt 384 neuen Schützen (**11,4%**).

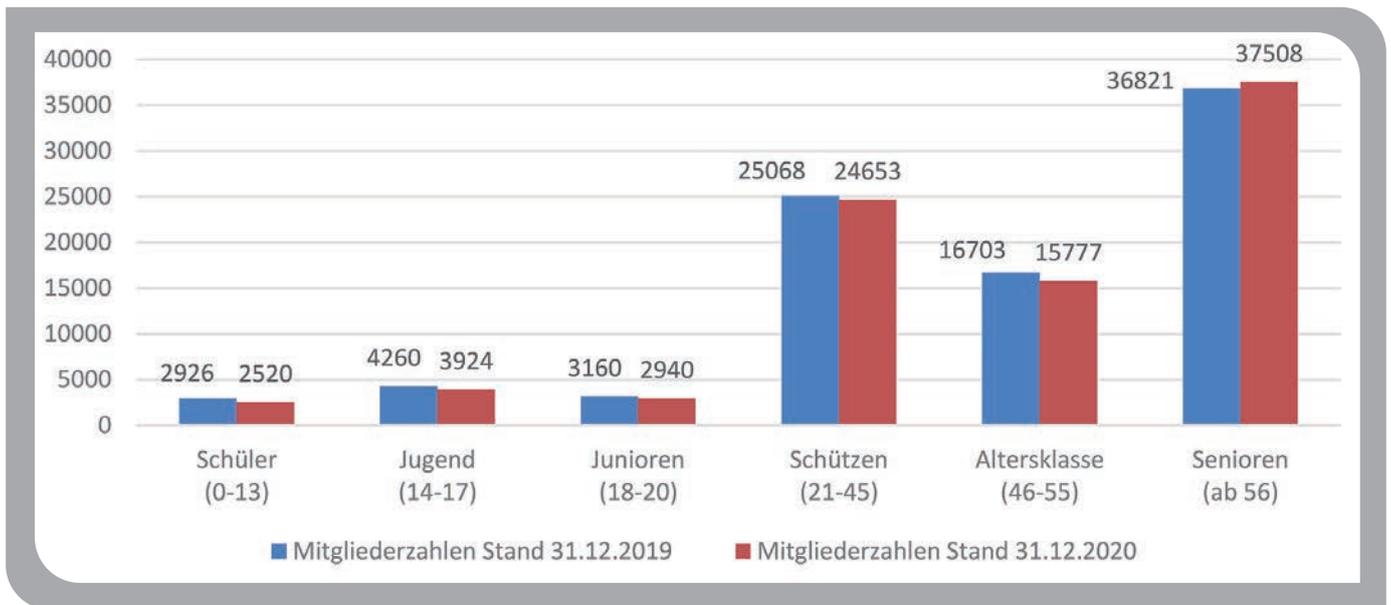
Diese Entwicklung spiegelt die enormen Anstrengungen der Vereine wider, durch gute Vereins- und Jugendarbeit ihren Mitgliederbestand zu halten und auszubauen. Insbesondere in der Pandemiezeit war das eine wahre Herkulesaufgabe, deren Erfolg nicht hoch genug zu bewerten ist.

Im WSV-Verbandsgebiet hat der Bezirk Stuttgart die meisten Eintritte (745) zu verzeichnen, gefolgt von Unterland (574) und Oberschwaben (542). Dahinter folgen Mittelschwaben (450), Schwarzwald-Hohenzollern (411), Neckar (396) und Hohenlohe (239).

Die meisten Austritte im WSV insgesamt gab es in der Seniorenklasse mit 1.782 Abgängen (35,8%), gefolgt von der Schützenklasse mit 1.587 (31,2%) und der Altersklasse mit 629 Austritten (12,7%).

Die Mitgliedsveränderungen gegenüber dem Vorjahr in den jeweiligen Altersklassen beinhalten darüber hinaus auch die Verschiebungen aufgrund von Wechslen in die nächsthöhere Altersklasse. So wandern jährlich automatisch Sportler z.B. von der Schützenklasse in die Altersklasse, und einige von der Altersklasse in die Seniorenklasse.





Im Verbandsgebiet gab es insgesamt 5.626 altersbedingte Klassenwechsel, allen voran in den Bezirken Oberschwaben (1.117), Mittelschwaben (1.000) und Stuttgart (913). Die am stärksten betroffenen Klassen waren die Bereiche Senioren (1.950 Zugänge) sowie die Altersklasse (1.060 Zugänge/ 1.950 Abgänge).

Nach wie vor führt die Seniorenklasse mit 43,0 % die WSV-Altersstruktur an, gefolgt von dem so wichtigen Mittelbau der Schützenklasse mit 28,2 % und der Altersklasse mit 18,1 %.

Altersbedingte Austritte sind aufgrund dieser Mitgliederstruktur absehbar, allerdings verdeutlichen diese Zahlen auch das große Traditionsbewusstsein in den Schützenvereinen, verbunden mit

einer enormen Vereinstreue. Die hohe Anzahl an Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Verdienste sprechen hier für sich.

Bisher sind die schlimmsten Folgen der Corona-Pandemie im Rahmen der Mitgliederentwicklung ausgeblieben, eine große Austrittswelle in den Vereinen erfolgte nicht. Es ist ein großes Verdienst der Vereine und ihrer Mitglieder, dass sie es trotz der schwierigen Umstände geschafft haben, dem Schießsport die Stange zu halten.

Das macht sehr stolz und ermutigt uns alle, dieser Krise weiterhin erfolgreich entgegenzutreten um zukünftig auch sportlich wieder „Mitten ins Schwarze“ treffen zu können.

(fr/ab)





DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design

- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung





www.disag.de

Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

Der neue Sachkundeordner – Ab sofort erhältlich !

Die neuen Sachkundeunterlagen erstrahlen nicht nur optisch in ganz neuem Glanz, vor allem inhaltlich ist der Ausbildungsordner komplett überarbeitet. Damit ist die Auflage 2020 auf dem allerneuesten Stand der Gesetzesänderungen und der Änderungen in der Verordnung zum Gesetz. Jedes einzelne Kapitel wurde überarbeitet, die neuesten Erkenntnisse sind mit eingeflossen.



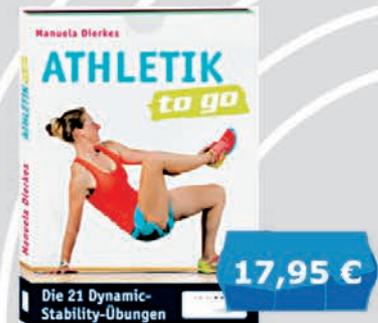
Der im Ordner enthaltene Fragenkatalog wurden ebenfalls vollständig überarbeitet. Es stehen ab sofort 400 Fragen zur Auswahl, die dem BVA Fragenkatalog weitestgehend angeglichen sind. Auch hier sind alle Gesetzesänderungen berücksichtigt und es sind viele Fragen neu hinzugekommen.

Neu ist auch, dass jeder Ordner seine eigene Nummer erhält. Die Auflage 2020 ist ca. 40 Seiten umfangreicher als der Vorgängerordner. Über 300 Seiten stark enthält sie alles, was man zu diesem Thema wissen muss. Der komplette Ordner ist außerdem farbig ansprechend aufbereitet und gedruckt.

Bestellt werden kann die Sachkunde formlos per E-Mail info@wsv1850.de oder in unserem Onlineshop: <https://www.wsv1850.shop>

ATHLETIK & ERNÄHRUNG

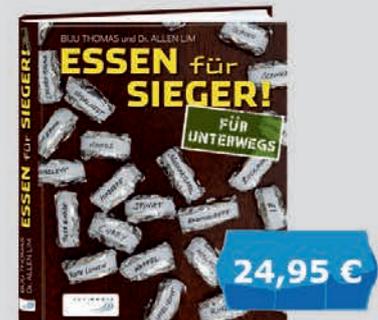
Athletik to go



Complete Athlete



Essen für Sieger unterwegs



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen,
Zubehör, Bücher, Orden, uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

+++ NEU +++

WAFFENSACHKUNDE

Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020

Neue Inhalte. Neues Design.

Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt. Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe. Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.

Jetzt für **25,50 €** bestellen.



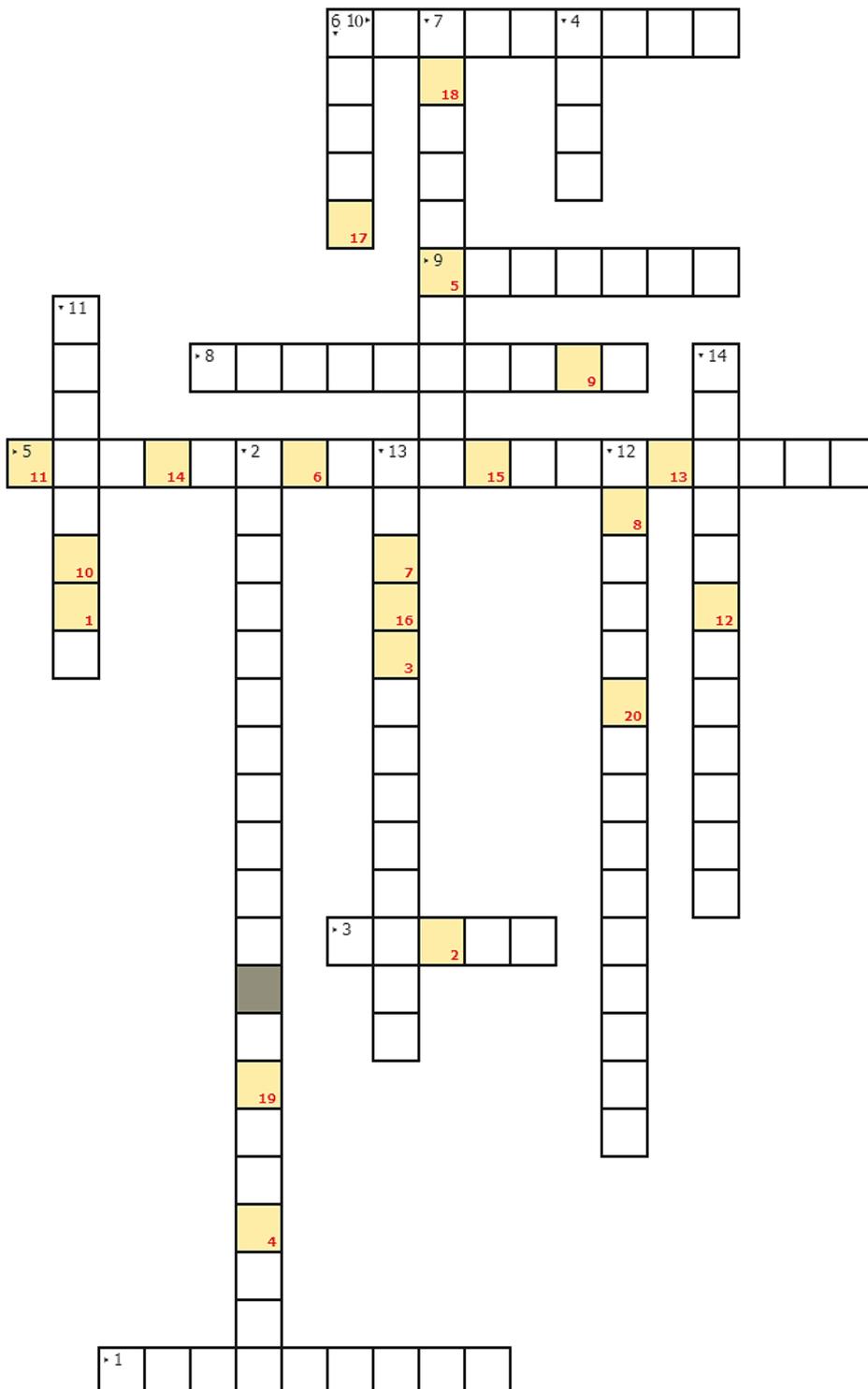
Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Osterrätselspaß mit dem WSV

Machen Sie mit bei unserem Osterkreuzworträtsel und gewinnen Sie ein cooles Bandana – unser WSV-Schlauchtuch mit den vielen Tragevarianten! Schicken Sie uns bis 19. April Ihr Lösungswort per Post oder E-Mail zu. Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 Gewinner*innen ausgelost. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!



1. Wie darf ein Mobiltelefon am Stand verwendet werden?
2. Wie bezeichnet man eine Kommunikation ohne Worte zwischen Trainer und Sportler?
3. Doppelt gemessene Schießbekleidung bei den Gewehrdisziplinen darf wie viele mm dick sein?
4. Wie muss eine Schießjacke am Schützensitzen?
5. Was darf eine Hörhilfe in einem Wettkampf nicht haben?
6. Was darf unter der Schießbekleidung nicht getragen werden?
7. Wie lang darf eine am Gewehr angebrachte Blende maximal sein (in mm)?
8. Bei welcher Disziplin ist die Anbringung eines Zweibeins verboten?
9. Wie viele mm darf ein Zusatzgewicht am KK Gewehr nach unten ragen?
10. Wie häufig gibt der DSB eine neue Sportordnung heraus?
11. Wie bezeichnet man eine am Lauf von Schusswaffen angebrachte Stichwaffe?
12. Wann darf eine temporäre Schließenerweiterung an der Schießjacke verwendet werden?
13. Wo findet man als Sportler alle wichtigen Informationen zu einem Wettkampf?
14. Wie nennt man das Regelwerk des Schießsports?

Osterrätselspaß mit dem WSV

Knifflige Fragen rund um die Sportordnung

Gewinnspiel des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V

Teilnahmebedingungen

➤ **Teilnahmeberechtigte:**

Teilnehmen können ausschließlich die Mitglieder des Württembergischen Schützenverbands.

Ausgenommen hiervon sind das Präsidium und die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des WSV sowie deren Angehörige.

➤ **Ablauf und Teilnahme:**

Das Lösungswort mit Angabe von Name, Verein und Anschrift des Teilnehmenden per E-Mail an: swdsz@wsv1850.de oder per Post an den Württembergischen Schützenverband 1850 e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart senden. Es ist nur eine Teilnahme je Mitglied zulässig. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos.

➤ **Teilnahmeschluss:**

19.04.2021 – Eingang in der WSV-Geschäftsstelle / E-Mail-Postfach

➤ **Gewinnermittlung:**

Die Ermittlung der Gewinner*innen erfolgt nach Teilnahmeschluss im Rahmen einer Auslosung unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort.

➤ **Gewinne:**

Unter allen Einsendern werden zehn WSV-Bandanas (Schlauchtücher) verlost. Die Gewinne werden nach der Auslosung kostenfrei zugeschickt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

➤ **Datenschutz:**

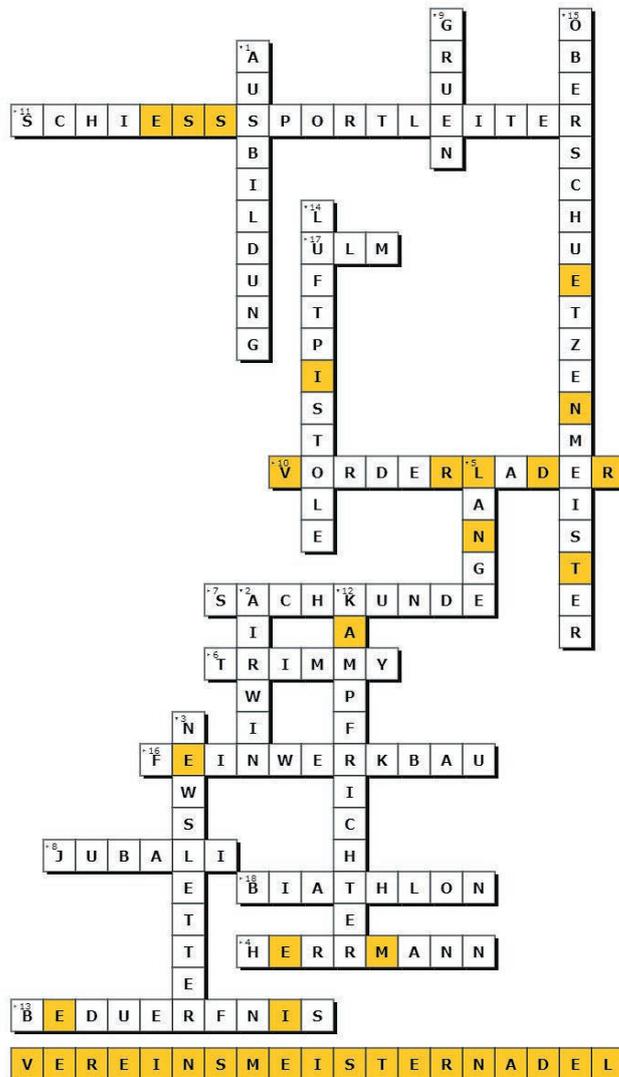
Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Der/die Teilnehmende versichert, dass die von ihm/ihr gemachten Angaben zur Person wahrheitsgemäß und richtig sind.

Im Falle eines Gewinns, erklärt sich der/die Gewinner*in mit der Veröffentlichung seines/ihrer Namens und Vereins in den vom WSV genutzten Medien (SWDSZ und Website) einverstanden.

Alle zur Verfügung gestellten Kontaktdaten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel genutzt.

Die Daten der Teilnehmer werden nach Abwicklung des Gewinnspiels gelöscht.

Lösung Kreuzworträtsel März-Ausgabe



DRUCKLUFTKARTUSCHEN

Luftgewehr & Luftpistole

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen

ab 88,20€

WALTHER ANSCHÜTZ FEINWERKBAU STEYR SAM (LP)

Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

https://www.wsv1850.shop

EM-Qualifikation: Ein ganzes Dutzend Luftpistole

Zwei WSV-Athleten in der Aufstellung



So sieht das EM-Team Luftpistole der Frauen & Männer aus.

(Foto: Michael Heise)

Das deutsche Luftpistolen-Sextett, inklusive der Junioren sogar ein Dutzend, für die EM in Osijek/CRO (24. Mai bis 5. Juni) steht fest. Bei der EM-Qualifikation am ersten März-Wochenende in München schossen Julia Hochmuth (WSV), Carina Wimmer, Svenja Berge, Philipp Grimm, Robin Walter (WSV) und Michael Heise am besten. „Das Niveau bei den Frauen und Männern war gut“, zeigte sich Bundestrainerin Barbara Georgi zufrieden.

Nach der langen Wettkampfpause wurde die Qualifikation mit Spannung erwartet. Bei den Frauen präsentierte sich Julia Hochmuth am stabilsten: Dreimal lieferte Hochmuth ein Ergebnis über 570 Ringe und landete damit an der Spitze: „Ich bin super in die Qualifikation reingekommen beim ersten Wettkampf und habe gemerkt, dass leistungsmäßig auch noch Reserven da sind. Schwierig wurde es eher auf der körperlichen Ebene, da ich grob ein halbes Jahr nach meiner Halswirbelsäulen-OP noch nicht wieder 100% fit bin und die Qualifikation aus drei Wettkämpfen in 1,5 Tagen besteht“, zeigte sich die Ludwigsburgerin mit insgesamt 1720 Ringen zufrieden. Carina Wimmer (1717) brachte ebenfalls zwei Serien über 570 Ringe auf die Scheibe wie die Qualifikations-Überraschung Svenja Berge (1711).

Bei den Männern bildeten Philipp Grimm und Robin Walter ringgleich (1736) die Spitze – zwei Ergebnisse über 580 Ringe sorgten für die souveräne Qualifikation. Hochspannung gab es um Platz drei, um den Michael Heise und Michael Schwald kämpften. Nachdem beide Athleten jeweils 1727 Ringe aufwiesen und auch im letzten Wettkampf eine identische Leistung gezeigt hatten (581), musste nach ISSF-Regularien die Anzahl der Innenzehner entscheiden. Hier hatte Heise mit 22:19 hauchdünn die Nase vorne.

„Bis zur EM vergehen noch zehn Wochen - wir machen genau so weiter und ich freue mich auf das, was kommt!“

(Julia Hochmuth, Luftpistolen-Schützin)

Nun haben die Sportler etwas mehr als zwei Monate Zeit, um sich auf die EM vorzubereiten, bei der die letzten Quotenplätze für die Olympischen Spiele in Tokio vergeben werden. Georgi macht klar, um was es geht: „Unsere Ziele sind natürlich Quotenplätze, jeweils einer bei Frauen und Männern. Die Anspannung ist hoch, aber ein anderes Ziel gibt es nicht.“

(Quelle: DSB/Auszüge)

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Landesreferent für Bogensport **Andreas Böhm**
 Mauerackerstraße 58, 75399 Unterreichenbach. E-Mail: WT.Bogen@gmx.de



Ausschreibung Württembergische Meisterschaften 2021 -WA Feldbogen-

am Samstag, 12. Juni 2021 und Sonntag, 13. Juni 2021

auf dem Feldkurs des BC Magstadt, Treffpunkt auf dem Bogenplatz des BC Magstadt, NAVI: 48.750695, 8.976855

Diese Württ. Meisterschaft ist als intern. Arrowhead-Turnier beim DSB bzw. WA angemeldet.

Meldeschluss: Montag, 24. Mai 2021 über die Sportleiter oder Bogenverantwortliche der Vereine

Meldungen der Teilnehmer mit Name, Vorname, Klasse, Geburtsdatum, Klassennummer nach Sportordnung, Altersstufe/Wettkampfklasse, Schützenausweis-Nummer, Vereinsnummer, gültiges Meldeergebnis und Nennung des Turniernamen bei dem das Meldeergebnis geschossen wurde. Meldeformular auf der WSVHomepage unter <https://www.wsv1850.de/sport/bogenbereich/wuertt-meisterschaften-bogen> verwenden.

- Das Meldeergebnis kann bei einem angemeldeten Arrowhead-Turnier geschossen werden. Das Ergebnis darf zum Meldeschluss nicht älter als 24 Monate sein.
- Oder ein Meldeergebnis welches bei einem Turnier im WSV-Verbandsgebiet, unter der Leitung eines DSB - Kampfrichter geschossen wurde und der abschließend einen Turnierbericht erstellt. Das Ergebnis darf zum Meldeschluss nicht älter als 6 Monate sein. Der ausrichtende Verein des Turniers muss den Kampfrichter benennen und dessen Turnierbericht vorlegen.

Zeitplan: Samstag, 12. Juni 2021

Start 10:00 Uhr 8:00 Uhr Ausgabe der Startnummern / Gerätekontrolle 8:00 Uhr - 9:30 Uhr Trainingspfeile

Blankbogen: BB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Herren	1972 - 2000	6.40.10	blau	23,-
Damen	2000 und früher	6.40.11	blau	23,-
Master	1971 und früher	6.40.12	blau	23,-
Junioren *	2001 - 2003	6.40.40	blau	23,-
Jugend *	2004 - 2006	6.40.30	gelb	5,-
Schüler * **	2007 - 2010	6.40.20	gelb	5,-

Langbogen: LB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Herren ** (RP)	2003 und früher	6.60.10	gelb	23,-
Damen ** (RP)	2003 und früher	6.60.11	gelb	23,-

Recurvebogen: RB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Schüler * ***	2007 - 2010	6.30.20	gelb	5,-
Jugend *	2004 - 2006	6.30.30	blau	5,-

Compoundbogen: CB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Schüler * **	2007 - 2010	6.50.20	gelb	5,-
Jugend *	2004 - 2006	6.50.30	blau	5,-

Zeitplan: Sonntag, 13. Juni 2021

Start 10:00 Uhr 8:00 Uhr Ausgabe der Startnummern / Gerätekontrolle 8:00 Uhr - 9:30 Uhr Trainingspfeile

Recurvebogen: BB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Herren	1972 - 2000	6.30.10	rot	23,-
Damen	2000 und früher	6.30.11	rot	23,-
Master	1971 und früher	6.30.12	rot	23,-
Junioren *	2001 - 2003	6.30.40	rot	23,-

Compoundbogen: CB				
Wettkampfklasse	Jahrgänge	SpO-Nr.	Pflock	€
Herren	1972 - 2000	6.50.10	rot	26,-
Damen	2000 und früher	6.50.11	rot	26,-
Master	1971 und früher	6.50.12	rot	26,-
Junioren *	2001 - 2003	6.50.40	rot	26,-

* m/w gemeinsame Wertung, ** nur bis LM, *** Weitermeldung zur DM nur Schüler A



Parcours und Pfeilezahl:

1x 24 Scheiben (davon gemischt 12x bekannte und 12x unbekannte Entfernungen, durchgängiger Parcours ohne gemeinsame Pause).
3 Pfeile pro Scheibe in 3 Minuten.

Gruppenzuteilung und Entfernungen:

Gelber Pflock	(Langbogen, alle Schüler und Jugend Blankbogen)	5 bis 40 m
Blauer Pflock	(Blankbogen, Jugend Recurve und Compound)	5 bis 50 m
Roter Pflock	(Recurve und Compound)	10 bis 60 m

Klassen:

Klassen werden ab einer Teilnehmerzahl von 5 Teilnehmern eröffnet.

Besonderheiten:

Gelände darf nur mit festem Schuhwerk begangen werden

Die Bekleidung darf zweckmäßig sein (Outdoorkleidung etc.), **Camouflage (Tarnkleidung) ist verboten.**

Es wird nach Sportordnung (SpO) Stand 1.01.2021 und den WA Regeln Feldbogen geschossen.

Unter <https://www.dsb.de/der-verband/ueber-uns/statuten/sportordnung-international/statut-wa/> befindet sich die deutsche Übersetzung des Buchs 4 - Regeln für Feldbogenschießen und 3D als Download.

Es sind die Jahrgangsstufen für das Sportjahr 2021 zu beachten.

Schützen, die sich nicht in die Abmelde-liste am Wettkampftag eintragen, werden automatisch zur Deutschen Meisterschaft -WA Feldbogen- weitergemeldet.

Schützen, die nicht die EU-Staatsangehörigkeit besitzen, sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach der SpO erfüllen. Die Zulassung des DSB ist vorzulegen.

Mit der Meldung zu den Meisterschaften des WSV erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wett-kampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des WSV sowie dessen Untergliederung einverstanden. Weiterhin stimmen die Teilnehmer einer möglichen Veröffentlichung von persönlichen, wettkampfbezogenen Fotos in den Medien des WSV zu.

Änderung der Ausschreibung vorbehalten

Unterreichenbach, 21. Februar 2021

gez. Rainer Hanisch
-Landessportleiter-

gez. Andreas Böhm
-Landesreferent für Bogensport-



VEREINSMEISTERNADELN 2021

Für die ab Herbst 2020 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2021. Abzeichen in Kunstemaille mit einfarbiger Jahreszahl 2021.

Oberfläche: wahlweise gold-, silber- oder bronzefarbig.
Größe: 21 x 21 mm



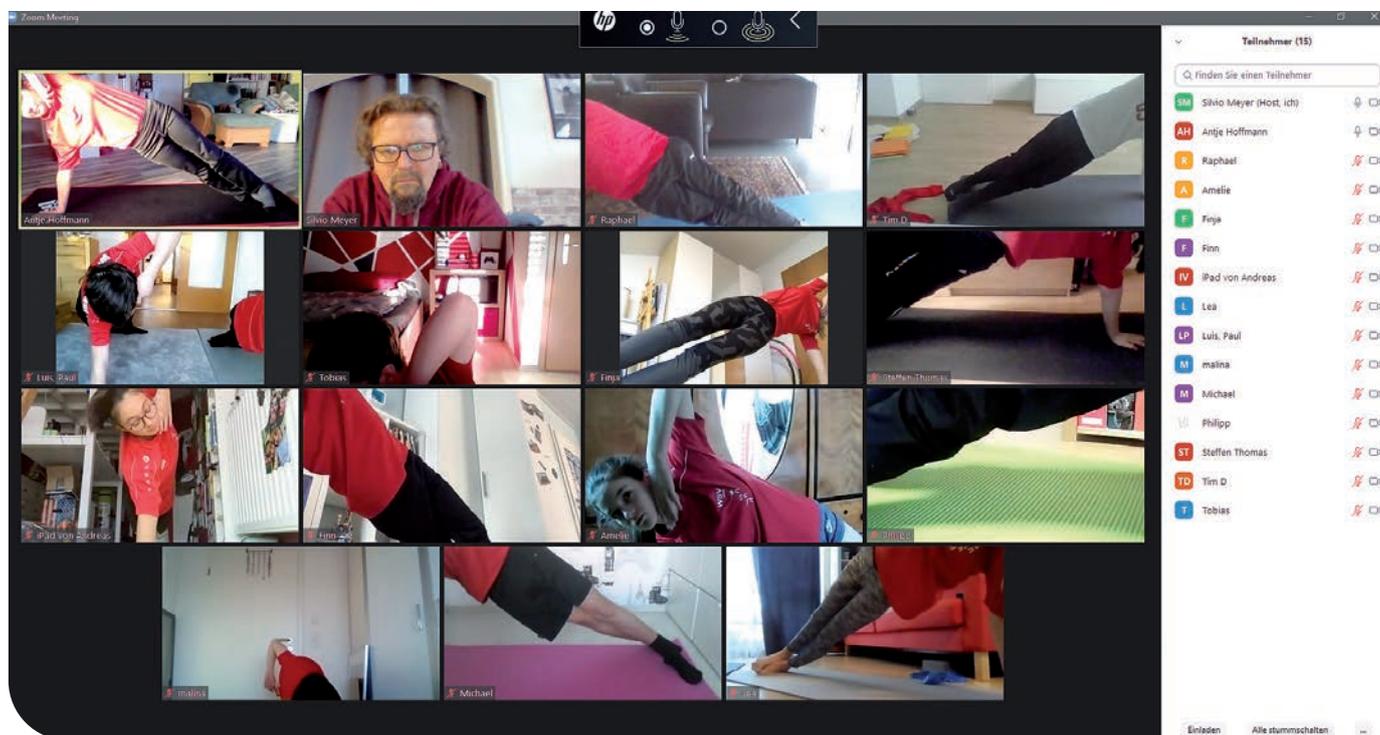
Stückpreis: 



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Total digital - Gemeinsames Online-Training der D1 und D2 Bogenkader



Seit nunmehr vier Wochen kann der D1 Bogenkader am ZOOM-Training des D2 Kaders teilnehmen. Das Angebot wurde von den jungen Schützen und Schützinnen eifrig angenommen und so war das Online-Training schon beim ersten Mal mit fünf Schützen und Schützinnen aus dem D1 Kader sehr gut besucht.

Die Verbandskader-Trainer Antje Hoffmann und Silvio Meyer trainieren mit ihren Schützlingen immer samstags für zwei Stunden. Dabei legen die beiden erfahrenen Trainer genauso viel Wert auf die allgemeine Fitness der jungen Sportler*innen wie auf bogenspezifische Kraftübungen. „Gerade auch die Schulung der Koordination ist für uns besonders wichtig“, erläutert Silvio Meyer den ausgefeilten Trainings-Dreiklang.

Dieser Mix macht das wöchentliche Online-Training zu einer abwechslungsreichen und beliebten Veranstaltung.

Die Umstellung auf ein digitales Training war auch für die beiden langjährigen Trainer eine Herausforderung. Mittlerweile haben sie Routine gewonnen und auch positive Seiten dieser Form des Trainierens entdeckt. Vor Corona sahen sie die Nachwuchsschützen nur einmal im

Monat im WSV-Schulungszentrum Ruit. Dabei wurde dann trainiert und für jeden Schützen und jede Schützlin ein Fitnessplan mit entsprechenden Übungen erstellt. Diese sollten sie eigenständig und regelmäßig während des Monats bis zur nächsten gemeinsamen Trainingseinheit durchführen. Die Trainingsstände der Schützen*innen waren beim nächsten Treffen jedoch zum Teil recht unterschiedlich.

Insbesondere beim gemeinsamen Krafttraining sehen Hoffmann und Meyer beim wöchentlichen Online-Treffen nun zeitnah den Trainingsstand ihrer Schützlinge und können direkt darauf reagieren. Auch aus diesem Grund gehen die Beiden derzeit davon aus, dass sie das digitale Training vermutlich 14-tägig in Zukunft beibehalten werden. (sm/ab)

Info:

In ZOOM plant und erstellt eine Person ein Meeting und lädt per E-Mail-Link dazu ein. Da man keine Login-Daten zum Dabeisein benötigt, ist eine Teilnahme ganz einfach möglich. Weitere Infos finden sich hier: www.zoom.us



Shooting Star des Monats



Sebastian Blum

Der größte sportliche Traum unseres Shooting Stars Sebastian Blum ist es, im Schießen weiterzukommen. Erst seit zweieinhalb Jahren ist er bei den Sportschützen Pleidesheim aktiv, und doch kann er sich schon über erste Erfolge in seinen Disziplinen LG und LG Dreistellung freuen:

- Kreismeister LG, LG Dreistellung 2019
- 2. Platz Kreisoberliga mit der Erwachsenenmannschaft
- 1. Kronprinz beim Kreiskönigsschießen

Sebastian hofft sehr, dass im Jahr 2021 wieder Wettkämpfe stattfinden können, denn: „...ohne Wettkämpfe macht alles nur halb so viel Spaß!“ Da verwundert es auch nicht, dass er sich selbst als Wettkampftyp bezeichnet und als seine größten Stärken Ausdauer und den Willen zum Erfolg angibt.



Sein großes Vorbild ist übrigens Silvia Sonntag, wegen ihrer netten und freundlichen Art. Sebastians bislang schönster Schießmoment war die Aufnahme in den Kader. Sebastians Trainer Wolfgang Karr und Klaus Schwarzenbeck in seinem Heimatverein Sportschützen Pleidesheim e.V. fördern ihn auch in seinem Ziel, an den deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können.

Aufmerksam auf den Schießsport wurde unser Nachwuchstalent durch das Ferienprogramm der Gemeinde. Schnell merkte er, dass ihm beim Schießen die Konzentration am meisten Spaß macht. Sebastian geht in die LG 7a an der Oscar-Paret-Schule in Freiberg am Neckar und begeistert sich dort für die Fächer Sport und Technik. In seiner Freizeit ist er gerne aktiv beim Turnen und Biken und ergänzt damit sein Hobby Schießen perfekt.

Für die Zukunft wünschen wir Sebastian von Herzen, dass er seinen sportlichen Weg so konzentriert und erfolgreich weitergeht!

**Herzlichen Glückwunsch lieber Sebastian –
unser Shooting Star des Monats April!**

» Mein Erfolgsgeheimnis:
Die Menschen, die mich
immer unterstützen! «

WSV-Webinar-Reihe erfolgreich gestartet

Referentin Kathrin Hochmuth berichtet

Mittwoch, 17. März, Punkt 18.00 Uhr – das erste WSV-Webinar zum Thema Waffenrecht beginnt.

Welches Thema hätte sich besser geeignet für den Einstieg als dieses?! Ist doch das Waffengesetz mit seiner Waffengesetz-Verordnung, der Verwaltungsvorschrift und allen zusätzlichen Regelungen und Erlassen unser täglicher Begleiter

Die meisten Probleme unserer Schützen entstehen, weil man sich nicht gut genug auskennt. Dazu die schwäbische Lebensweisheit „Das haben wir schon immer so gemacht“ und wenn man dann zum guten Schluss noch auf einen jungen unerfahrenen Sachbearbeiter in der zuständigen Behörde trifft, dann ergibt das alles in allem gar keine gute Mischung. Schon aus diesem Grund ist es unerlässlich, informiert zu sein und genau darum beschäftigten wir uns im ersten Webinar mit den Fragen:

Waffenrecht

WÜRTEMBERGISCHER SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V. 

Grundkontingent:

zwei halbautomatische Kurzwaffen; drei halbautomatische Langwaffen = Trainingsnachweis ausreichend

WSV Hinweise zum Bedürfnisnachweis unter Corona-Bedingungen:

- Ohne Trainingsnachweis kein Bedürfnisnachweis!
- „Altmitglieder“ - Vorlage der Nachweise 2019 und 2020; die staatlich angeordneten Schließungen der Vereine werden selbstverständlich berücksichtigt (was aber nicht dazu führen darf, dass eine Dauerschließung daraus wird)
- Neumitglieder – die geforderten 18 Termine müssen erbracht werden, bei der Anzahl der aktiven Monate wird aktuell sehr kulant vorgegangen (ggf. nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde)

Waffenrecht

WÜRTEMBERGISCHER SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V. 



Wesentliche neue Regelungen

- Voraussetzungen für eine Erlaubnis /Bedürfnisfrage
- Abfrage beim Verfassungsschutz
- Beschränkung der Gelben WBK
- Magazine, wesentliche Teile, verbotene Waffen
- Salutwaffen
- Waffenverbotszonen
- Schießstätten / Schießstandsachverständige
- Nationales Waffenregister (NWR)

Was hat sich 2020 im Waffenrecht geändert?

Was gilt es zu beachten?

Aufgrund der großen Nachfrage waren die 100 vorgesehenen Plätze schon sehr schnell nach der Bekanntgabe vergeben und es hat mir großen Spaß gemacht, endlich wieder ausführlich über das Waffenrecht zu reden. Wegen der großen Teilnehmerzahl waren während des Webinars keine Fragen zugelassen. Alle Fragen, die den Teilnehmern auf der Seele brannten, konnten diese jedoch

schon im Vorfeld einreichen, sodass ich alle ins Webinar integrieren konnte.

Die ursprünglich geplante Stunde konnte ich nicht einhalten. Es gab einfach zu viele Themen und Informationen, die ich nach so langer Zeit weitergeben wollte. So wurden es am Ende 90 Minuten, in denen mir zu keiner Zeit langweilig war und den Teilnehmern hoffentlich auch nicht. Unter anderem ging es um die Voraussetzungen für eine Erlaubnis, die neu eingeführte Abfrage beim Verfassungsschutz, die Beschränkungen der Gelben WBK, Salutwaffen, Dekorationswaffen, Verbotszonen und noch einiges mehr. Vieles konnte ich nur kurz ansprechen, der Stoff hätte für ein Tagesseminar gereicht.

Aber hervorheben möchte ich an dieser Stelle die **Änderungen im §4 (4): Voraussetzungen für eine Erlaubnis**. Zukünftig hat die zuständige Behörde das Bedürfnis bei Inhabern einer waffenrechtlichen

Erlaubnis alle fünf Jahre erneut zu prüfen. Für uns Sportschützen bedeutet dies, die erneute Bedürfnisprüfung einmalig nach drei Jahren mit 18 Terminen pro Jahr entfällt. An deren Stelle tritt jetzt eine Bedürfnisprüfung nach fünf und zehn Jahren. Im Anschluss gilt die Bescheinigung des Vereines. Geprüft wird jeweils der Zeitraum der letzten 24 Monate vor der Prüfung und die Anzahl der Termine wurde ebenfalls geändert. Man muss nun mit jeder Waffengattung (Kurz- / Langwaffen sofern beides vorhanden) 1x pro Quartal geschossen haben oder 6x innerhalb von jeweils 12 Monaten.

Waffenrecht

WÜRTTEMBERGISCHER
SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V. 

Für jede Waffe, die der Schütze über das Grundkontingent hinaus erwerben möchte, ist ein Wettkampfnachweis erforderlich

Antrag 3. halbaut. Kurzwaffe = WK Nachweis halbaut. Kurzwaffe

Antrag 4. halbaut. Langwaffe = WK Nachweis halbaut. Langwaffe

WSV Hinweise zum Bedürfnisnachweis unter Corona-Bedingungen:

- Ohne WK Nachweis kein Bedürfnis für eine weitere Waffe!
- Vorlage der Wettkämpfe 2018/ 2019 und 2020 (sofern etwas stattgefunden hat);
- Wer bisher keine WK bestritten hat, muss tatsächlich warten bis die Teilnahme wieder möglich ist.

Solch ein Webinar ist eine super Sache, um vielen Menschen gleichzeitig Informationen weiterzugeben! ...und es ist auch mal schön, wenn man nicht unterbrochen wird und ausreden kann als Referentin...

Gleichzeitig spüre ich aber auch, wie wichtig der persönliche Austausch ist. Auch und gerade was den Umgang mit Behörden angeht. Sicher wird sich in der Zukunft vieles ändern. Aber ganz sicher wird es auch wieder Präsenzveranstaltungen im Bereich Waffenrecht geben.

Bitte schreibt uns, ob ihr Interesse daran habt, dass wir diese Waffenrechts-Webinare fortsetzen. Schreibt uns auch, welche Themen euch darüber hinaus interessieren und die ihr euch in diesem Format vorstellen könnt.

Übrigens: Ich persönlich besuche Webinare, Seminare und Fortbildungen im Bereich Waffenrecht immer mit der Einstellung: Hätte ich alles gewusst was mir da erzählt wurde? Wenn ja, perfekt! Wenn nicht, schon was dazu gelernt!

(kh/ab)

SPORTLICH, SPARSAM & EFFIZIENT!

OPEL ASTRA / ASTRA SPORTS TOURER

FÜR MTL. **299€**



**AB 2 WOCHEN
LIEFERZEIT!**

DEIN NEUWAGEN-ABO

OPEL ASTRA / ASTRA SPORTS TOURER
1.2 DIRECT INJECTION TURBO | 130 PS

// 12 Monate Vertragslaufzeit

// inkl. 20.000 km Freilaufleistung

// inkl. KFZ-Versicherung & -Steuer

// inkl. Überführungs- & Zulassungskosten

// keine Anzahlung // keine Schlussrate

// 24 Std. Schadenaufnahme

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich. Stand: 25.02.2021.

ICH BIN DEIN AUTO - ASS Athletic Sport Sponsoring | TEL: 0234-9512840 | WEB: www.ichbindeinauto.de



Anlage 2 zum Waffengesetz



Mit Teil 3 dieser Reihe – Anlage 2 zum Waffengesetz, schließen wir das Thema ab.

Wie in den letzten Beiträgen auch, sind **Änderungen blau** und unsere **Kommentare und Ergänzungen grün** gekennzeichnet.

Unterabschnitt 3: Entbehrlichkeit einzelner Erlaubnisvoraussetzungen

1.
Erwerb und Besitz ohne Bedürfnisnachweis (§ 4 Abs. 1 Nr. 4)

1.1
Feuerwaffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird und die das Kennzeichen nach Anlage 1 Abbildung 1 der Ersten Verordnung zum Waffengesetz vom 24. Mai 1976 (BGBl. I S. 1285) in der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes geltenden Fassung oder ein durch Rechtsverordnung nach § 25 Nummer 1 bestimmtes Zeichen tragen; (z.B. 4mm-Waffen, Zimmerstutzen)

1.2
für Waffen nach Nummer 1.1 bestimmte Munition.

2.
Führen ohne Sachkunde-, Bedürfnis- und Haftpflichtversicherungsnachweis (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5) - Kleiner Waffenschein

2.1
Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen nach Unterabschnitt 2 Nr. 1.3.

Abschnitt 3: Vom Gesetz ganz oder teilweise ausgenommene Waffen

Unterabschnitt 1:

Vom Gesetz mit Ausnahme von § 2 Abs. 1 und § 41 ausgenommene Waffen

~~1.~~ Unterwassersportgeräte, bei denen zum Antrieb der Geschosse keine Munition verwendet wird (Harpunengeräte).

~~2.~~ aufgehoben (ehemals Schussapparate, seit 01.04.2003 nur noch beschussrechtlich relevant)

Unterabschnitt 2:

Vom Gesetz mit Ausnahme des § 42a ausgenommene Waffen

1. Schusswaffen (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.1, ausgenommen Blasrohre),

a) die zum Spiel bestimmt sind, wenn aus ihnen nur Geschosse verschossen werden können, denen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 0,5 Joule (J) erteilt wird, es sei denn, sie können mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen so geändert werden, dass die Bewegungsenergie der Geschosse über 0,5 Joule (J) steigt, oder

b) die Spielzeuge im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie 2009/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Sicherheit von Spielzeug (ABl. L 170 vom 30.06.2009, S. 1) sind, wenn sie

aa) die Anforderungen nach Artikel 10 in Verbindung mit Anhang II Abschnitt I Nummer 8 der Richtlinie 2009/48/EG in der jeweils geltenden Fassung erfüllen und

bb) die nach Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2009/48/EG erforderliche Kennzeichnung aufweisen.

2. Schusswaffen (Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.1), bei denen feste Körper durch Muskelkraft ohne Möglichkeit der Speicherung der so eingebrachten Antriebsenergie durch eine Sperrvorrichtung angetrieben werden (z. B. Blasrohre).

3. Gegenstände, die zum Spiel bestimmt sind, wenn mit ihnen nur Zündblättchen, -bänder, -ringe (Amorces) oder Knallkorken abgeschossen werden können, es sei denn, sie können mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen in eine Schusswaffe oder einen anderen einer Schusswaffe gleichstehenden Gegenstand umgearbeitet werden.

~~4.~~ aufgehoben (ehemals Dekowaffen)

~~4.~~ Nachbildungen von Schusswaffen nach Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 6



In- und Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt entsprechend Artikel 5 des 3. WaffRÄndG vorbehaltlich der dortigen Absätze 2 bis 4 am 1. September 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Nationale-Waffenregister-Gesetz vom 25. Juni 2012 (BGBl. I S. 1366), das zuletzt durch Artikel 86 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, außer Kraft.

Artikel 1 Nummer 1 Buchstabe j, Nummer 3a, 5, 26 und 26a des 3. WaffRÄndG treten am Tag nach der Verkündung in Kraft.

WSV:

- Achtung beim Kauf von sog. „Spielzeugpistolen“ im Ausland. Nicht überall werden europäische Richtlinien so schnell und streng umgesetzt wie bei uns. Es ist nicht zu empfehlen, sein Kind heute mit einer solchen Pistole (die meist den nachempfundenen scharfen Waffen täuschend ähnlich sehen) auszustatten und es damit auf die Straße zum Spielen zu lassen. Aus Spiel kann ganz schnell tödlicher Ernst werden. Hinzu kommt für den Sportschützen, dass bei einem möglichen Verstoß gegen unser Waffengesetz Konsequenzen drohen.
- Vorsicht auch bei nicht korrekt gekennzeichneten Gegenständen – Problematik der Anscheinswaffe. Im Zweifel: Finger davonlassen! Die Freude am Neuerwerb wiegt den drohenden Ärger nicht auf.

In unserer mehrteiligen Ausgabe zu den Anlagen 1 und 2 des Waffengesetzes haben wir festgestellt, dass diese ganz unbegründet stiefmütterlich behandelt werden – hier findet man Hinweise und Ergänzungen, die einen das Gesetz besser verstehen lassen. Einige Punkte haben wir zusätzlich kommentiert, um es anschaulicher zu machen. Also im Zweifel nicht nur den Gesetzestext betrachten, sondern nach weiterführenden Informationen suchen. (kh/ab)



Feinwerkbau

Exklusivpartner
des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e.V.

- .Präzision
- .Design
- .Tradition
- .Zusammenspiel
- .Erfolg



Feinwerkbau GmbH | Neckarstraße 43 | 78727 Oberndorf a. N.
Tel. +49 (0) 7423 814-0 | Fax +49 (0) 7423 814-200 | info@feinwerkbau.de

www.feinwerkbau.de 

Bedürfnisantrag Gelbe WBK ausfüllen

Nachfolgend finden Sie als Muster einen komplett ausgefüllten Antrag mit Erläuterungen.



1 Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
(Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V.)

Deutscher Schützenbund e.V.
Lahnstraße 120
65195 Wiesbaden
(anerkannter Schießsportverband seit 07.11.2003)

Bestätigung des Dachverbandes über das Bedürfnis zum Erwerb einer Waffe (§ 14 Abs.6 WaffG)

Diese Bescheinigung gilt zur Vorlage bei der zuständigen Behörde zur Ausstellung einer gelben Waffenbesitzkarte.

Stand: September 2020 **2**

1. Angaben zum Antragsteller (vom Antragsteller auszufüllen)

Name: Mustermann Vorname: Max

3 Tel.:(tagsüber) 0711 - 123456 Email: **) max@mustermann.de **4**

Straße: Musterstraße 1

Plz: 70123 Ort: Stuttgart

5 geb. am 01.02.1966 in Stuttgart

Die vorstehenden Angaben wurden wahrheitsgemäß gemacht.

Stuttgart, 03.03.2021
(Ort / Datum)

Max Mustermann **6**
(Unterschrift des Antragstellers)

2. Angaben zum Verein (vom Verein auszufüllen)

Name des Vereins: SV Musterhausen

Vertreten durch Klare Musterfrau

Straße: Mustergasse 19 **7**

Plz: 71640 Ort: Ludwigsburg

8 Unser Verein ist Mitglied im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Wir bestätigen hiermit dem Antragsteller, dass er gemeldetes Mitglied im o.g. Verein ist und regelmäßig seit mindestens 12 Monaten den Schießsport in unserem Verein als Sportschütze betreibt.

9 Ein Auszug aus dem Schießbuch oder ein gleichwertiger Nachweis liegt bei.

Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Sportschützeneigenschaft des Antragstellers liegen bei.

Ludwigsburg, 03.03.2021
(Ort / Datum)

Klare Musterfrau **10**
(Stempel & Unterschrift des Vorstandes lt. Vereinsregister)



→

Erläuterungen zum Ausfüllen der gelben WBK

- 1 Ihr **Ansprechpartner ist der Württ. Schützenverband**, senden Sie Bedürfnisanträge ausschließlich in die Geschäftsstelle des Verbandes nach Stuttgart.
- 2 Aktuell gilt das **Formular mit Stand September 2020**. Verwenden Sie ausschließlich diese Vorlage, sie wurde entsprechend den gesetzlichen Änderungen angepasst.
- 3 Die Angabe Ihrer **Telefonnummer** ermöglicht uns eine schnelle Kontaktaufnahme bei Fragen.
- 4 Bitte geben Sie ihre **aktuelle E-Mail-Adresse** an. Um Ihren Antrag schneller bearbeiten zu können, versenden wir Rechnungen per E-Mail.
- 5 Ihr **Geburtsdatum** benötigen wir für eine eindeutige Identifizierung bei Namensgleichheit sowie der Kontrolle der einzuhaltenden Altersgrenzen.
- 6 Bitte **unterschreiben Sie Ihren Antrag** eigenhändig!
- 7 Die **Angaben zum Verein** bitte ebenfalls vollständig ausfüllen. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Person tatsächlich **unterschriftsberechtigt** ist und der eingetragene Name zur Unterschrift gehört!
Unterschreiben Sie als Vorstand nicht Ihren eigenen Antrag.
- 8 Achtung – wenn Ihr Antrag beim Verband eingeht, wird die geforderte **Mitgliedschaft von mind. 12 Monaten** geprüft. Dabei zählt das **in MitCom hinterlegte Eintrittsdatum**.
Beim geforderten Schießnachweis kann der Vorstand nur bestätigen, was im eigenen Verein absolviert wurde.
- 9 Wir bitten die Vorstände, den **Schießnachweis vor der Weitergabe zum Verband zu prüfen**. Uns erreichen unzählige Anträge, bei denen der Schießnachweis fehlt oder nicht ausreichend ist. Dies führt zu unnötigen Verzögerungen bei der Bearbeitung.
- 10 Jeder einzelne Antrag muss **vom Vorstand unterschrieben** werden und ist mit dem **Vereinsstempel** zu versehen.

SCHIEßSCHEIBEN UND CO.

Sensationell günstig für unsere Vereine:



- alle benötigten Scheibenartikel für Gewehr, Pistole, Armbrust
- Glücks- und Motivscheiben mit vielen verschiedenen Motiven
- Scheibenartikel für elektronische MEYTON- und SIUS-Anlagen
- umfangreiches Schießscheibenzubehör

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>



Erläuterungen zum Ausfüllen der gelben WBK – Seite 2

11 Damit es nicht zu Verwechslungen kommt, bitte den Namen des **Antragstellers** einsetzen.

12 Dieser Bereich wird ausschließlich durch die Landesgeschäftsstelle ausgefüllt!

Bedürfnisantrag Gelbe WBK ausfüllen

Auf unserer Website finden Sie den *Bedürfnisantrag Gelbe WBK - Stand September 2020* unter: www.wsv1850.de/waffenrecht/downloadbereich.

Diesen können Sie einfach direkt online Punkt für Punkt ausfüllen. Dadurch ist er immer gut lesbar und vollständig. Anschließend drucken Sie ihn aus, versehen ihn mit den entsprechenden Unterschriften sowie dem Vereins-Stempel und schicken ihn an:

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.
Fritz-Walter-Weg19
70372 Stuttgart

WICHTIG: Bitte füllen Sie immer alle Felder aus – dann kann Ihr Antrag zügig bearbeitet werden!



IGS-LUFTDRUCKMUNITION

IGS Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffelungen siehe Online-Shop.

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

**Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und
Kommunalberatung**

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de





WSV-Landesgeschäftsführer **Günter Schray** führte das Interview (natürlich Corona-konform und im Freien) mit:

- **Robert Hoffner**, Geschäftsbereichsleiter Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume, Kommunalberatung
- **Benedikt Bohn**, Referent Sportstätten und Baumaßnahmen
- **Benitta Quattlender**, Sachbearbeiterin Sportgeräteförderung

Hilfreiche Informationen zu Fördermitteln für Sportstättenbau und Sportgeräte

Ein Interview mit dem Team des Geschäftsbereichs Sportstättenbau des WLSB

Herr Hoffner, wie nehmen Sie aktuell die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Ihren Arbeitsbereich wahr?

Robert Hoffner (RH) Der Geschäftsbereich Sportstättenbau im WLSB arbeitet seit Anbeginn der Pandemie organisatorisch so, als ob es kein Corona gegeben hätte. Die Anzahl der eingereichten Anträge im Sportstättenbau und bei den Sportgeräten waren demzufolge für das Jahr 2020 auch nicht rückläufig. Es ist wohl eher so, dass die Vereine die Zeit vor Ort wirklich voll genutzt haben, um ihre Sportstätten, hauptsächlich im Rahmen von Sanierungsarbeiten, während der Zwangspause weitgehend störungsfrei und ohne Unterbrechungen durch Spielbetrieb in Schuss zu halten. Ein finanzieller Anreiz für Bautätigkeiten war für viele Vereine sicherlich auch die reduzierte Mehrwertsteuer.

Der Blick ins Baugeschehen unserer Vereine für das Jahr 2020 zeigt auch, dass wieder hauptsächlich aus energetischen Gründen (z.B. Wärmedämmung, Heizsysteme, Wasserversorgung), aus sicherheitstechnischen Gründen, hier fast schon „immanent“ für den Schützensport, und zur reinen Substanzerhaltung der Vereinsinfrastruktur viel Geld in die Hand genommen wurde. Mehr Pflicht als Kür also...

Welche Fördermittel und in welcher Höhe gibt es diese für Schützenvereine? Was wird bei Neu- und Umbaumaßnahmen nicht bezuschusst?

Benedikt Bohn (BB) Die Förderung erfolgt zunächst ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und nach Maßgabe der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (MKJS) Baden-Württemberg vom 01.01.2017 erlassenen Sportförderrichtlinien auf Basis des Subsidiaritätsprinzips.

Dann haben wir grundlegend die Sportstättenbau- und die Sportgeräteförderung. Hier beträgt die Regelförderung 30 % der zuschussfähigen Kosten. Diese variieren immens von Maßnahme zu Maßnahme, z.B. bei Neubau oder Sanierung. Die Höhe der zuschussfähigen Kosten können von unserem Geschäftsbereich im Vorfeld analysiert und geprüft werden, sofern die entsprechenden Unterlagen eingereicht wurden.

Benitta Quattlender (BQ) Für unsere Schützenvereine sind auch verschiedene Sportgeräte wie z.B. Sportwaffen förderfähig. Hier gilt dann im Besonderen: Sportgeräte sind ab einem Einzelschaffungswert von 2.000 € zuschussfähig. Für Baumaßnahmen gibt es auch eine Bagatellgrenze, die bei Gesamtkosten von 3.500 € liegt. Wichtig ist immer, ob eine sportliche oder eben eine nicht rein sportliche Nutzung für die Räumlichkeiten vorliegt. Beim Sportstättenbau z.B. gibt es keine Bezuschussung für den Aufenthalts- / oder Wirtschaftsraum oder die Küche in einem Vereinsheim, auch Parkplätze, Tribünen und kommerziell genutzte Sportstätten können nicht berücksichtigt werden. Ebenso werden nur grundlegende Sanierungen und keine kleineren Renovierungs- oder Reparaturarbeiten bezuschusst.

Wie ist der normale Ablauf im Antragsverfahren?

RH Im Regelfall nimmt der Verein direkt per Telefon oder per E-Mail mit unserem Geschäftsbereich Kontakt auf, um ein aktuelles Vorhaben oder diverse Fragestellungen zu schildern, um so gemeinsam ins Antragsverfahren einzusteigen. Der Geschäftsbereich Sportstättenbau entscheidet dann mit dem Mitgliedsverein, ob z. B. eine Bauberatung notwendig und erforderlich ist. In den Sportförderrichtlinien ist für größere Baumaßnahmen ja auch sogar eine Bauberatungspflicht vorgesehen. Natürlich kann auch der Verein bei Bedarf einen Bauberatungstermin mit uns vereinbaren. Nach den ersten Schritten kann der Verein einen Antrag bei uns einreichen. Ganz allgemein geht unsere Bauberatung der Frage nach, ob die avisierten Ausgaben unseres Mitgliedsvereins angemessen, erforderlich und geeignet sind, ein vorgesehenes Förderziel zu erreichen.

Was gibt es hierbei zu beachten?

BB Kein Baubeginn vor vorzeitiger Baufreigabe (dies betrifft auch bereits Materialbestellung / Auftragsvergabe oder Eigenleistungen). Sobald der Antrag beim WLSB ist, muss mit einer Bearbeitungszeit von ca. 4-6 Wochen gerechnet werden. Sobald die Baufreigabe erteilt ist, sollte der Verein spätestens 3 Monate später mit dem Bau begonnen haben.



BQ Bezüglich der Sportgeräteförderung müssen alle Sportgeräte, welche im Jahr 2021 angeschafft worden sind, bis spätestens 31.01.2022 beantragt werden. Bei der Sportgeräteförderung muss man übrigens keine vorherige Freigabe/Genehmigung beim WLSB einholen, diese können angeschafft und im Anschluss beantragt werden.

Welche Unterlagen müssen bei der Antragsstellung eingereicht werden? Bedarf es konkreter, ausgearbeiteter Angebote von Architekten, Handwerkern etc.?

BB Beim Sportstättenbau benötigen wir neben dem ausgefüllten Antragsformular einen Nachweis der voraussichtlichen Gesamtkosten mit Hilfe von Angeboten (Fachfirma oder Architekt, dann als Kostenberechnung nach DIN 276), schriftliche Finanzierungsnachweise (Kopie Kontoauszug, Darlehen, Zuschuss Gemeinde etc.), eine Kopie vom Pacht- / Erbbaurechtsvertrag (sollte der Verein kein Eigentümer des Grundstücks sein), eine Baugenehmigung (falls baugenehmigungspflichtig) und das gutachterliche Protokoll der Regelüberprüfung (sollte die Maßnahme aufgrund der Überprüfung durchgeführt werden).

BQ Bei der Sportgeräteförderung benötigen wir neben dem Antragsformular die Originalrechnung und einen Zahlungsnachweis (Kopie Kontoauszug; Barzahlung nicht zuschussfähig).

Wann können die Antragssteller mit ersten Zahlungen rechnen?

BB Bei der Sportstättenbauförderung muss ein Verein derzeit und je nach Zuschusshöhe mit ca. 3-5 Jahren rechnen. Im Normalfall wird 2 Jahre nach der Baufreigabe der Bewilligungsbescheid erstellt und in den darauffolgenden 3 Haushaltsjahren die Zuschussauszahlung(en).

BQ Bei der Sportgeräteförderung kann der Verein mit dem Zuschuss ca. 2-3 Monate nach Einreichung des Antrages rechnen.

Nach welchem Zeitraum kann ein Verein denn erneut einen Antrag stellen?

RH Hier sind im Sportstättenbau keine vorgegebenen Limits gesetzt. Sollte sich also ein neuer Antrag eines Mitgliedvereins nicht auf ein und dieselbe Baumaßnahme oder Teile einer Baumaßnahme aus der Vergangenheit beziehen, kann im Sportstättenbau jederzeit formal ein neuer Antrag eingereicht werden, sofern z.B. der sportliche Bedarf nachgewiesen ist und die Finanzierungsfragen nachvollziehbar geklärt sind. Ansonsten sind daneben die jeweiligen Zuschusszweckbindungen (je nach Zuschusshöhe) von 10 oder 25 Jahren zu berücksichtigen.

Bei den Sportgeräten gibt es eine jährliche Obergrenze, diese sollte vorher über unseren Geschäftsbereich bestätigt werden, wenn sich der Verein mehrere Geräte anschaffen möchte.

Welche Fehler kommen immer wieder vor und wie können sie vermieden werden?

BB Der größte Fehler beim Sportstättenbau ist, wenn bereits vor der WLSB-Baufreigabe ein Auftrag an eine Firma erteilt oder bereits Material eingekauft wurde. Das ist dann wirklich und leider ganz unglücklich. Manche Vereine haben auch bereits Eigenleistungen erbracht, auch dies ist wie bereits erwähnt vor der WLSB-Baufreigabe zuschusschädlich. Ansonsten vergessen Vereine oftmals das Protokoll vom Schießstandsachverständigen mitzusenden, aber dieses kann auch jederzeit nachgereicht werden.

BQ Bei der Sportgeräteförderung wird oftmals vergessen, dass der Einzelanschaffungswert entscheidet ist und nicht die Gesamtrechnung von mehreren Geräten.

Beispiel 1: Ein Gewehr kostet 2.100 € (brutto) und ist damit zuschussfähig.

Beispiel 2: Zwei Sportwaffen kosten jeweils 1.500 €, die Rechnung liegt also bei 3.000 €. Der Einzelanschaffungswert je Waffe ist damit unter den geforderten 2.000 € und damit nicht zuschussfähig.

Vielen Dank für dieses informative Gespräch Herr Hoffner, Frau Quattlender und Herr Bohn! Es ist gut zu wissen, dass wir im WLSB einen kompetenten und hilfreichen Ansprechpartner haben. Wir danken Ihnen für Ihre beständige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

RH Sehr gerne, Herr Schray. Wir freuen uns, dass wir im WSV einen guten und langjährigen Partner an der Seite haben und uns großes gegenseitiges Vertrauen verbindet. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich! (gs/ab)

Hintergrund:

Beim Bau und der Sanierung von Sportstätten ist der WLSB ein starker Partner an der Seite der Vereine. Mit Blick auf energie-sparende Sportstätten und zukunftsorientierter Bedarfsplanung unterstützen die Experten des WLSB die Sportvereine mit ihrem Wissen und begleiten sie bei ihren Bauvorhaben. Das Gespräch mit den WLSB-Beratern dient den Vereinen als Absicherung, dass geplante Maßnahmen in der eingereichten Form bedarfsgerecht, baufachlich geprüft und gleichzeitig solide finanziert sind. Aus diesem Grund finden regelmäßig Beratungstermine mit den Sportstättenbau-Beratern des WLSB sowohl in den Geschäftsstellen der Sportkreise als auch in der WLSB-Geschäftsstelle statt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Württembergischer Landessportbund e.V. (WLSB)

Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 / 28077-170 Telefax: 0711 / 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de Internet: www@wlsb.de



Sportordnung - Leicht gemacht...

Unsere Sportordnung lebt - sie entwickelt sich regelmäßig weiter und muss permanent an neue Gegebenheiten und Vorgaben angepasst werden. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass sich jeder, der mit ihr in Berührung kommt, egal ob als Schütze/Schützin, Wettkampfleiter*in, Kampfrichter*in oder Funktionär*in in wiederkehrenden Abständen mit den Regeln und ihren Auslegungen beschäftigt.

Wir möchten Ihnen hierzu auf den nachfolgenden Seiten die Möglichkeit geben und informieren Sie über aktuelle Regelauslegen sowie über die neuesten Informationen aus der Technischen Kommission Sportschießen des DSB.

Sportordnung Teil 0 (Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen)

0.2 Sicherheitsbestimmungen / Hörhilfe bei schwerhörigen Sportlern

Regelmäßig kommt die Frage auf, ob moderne und elektronische Hörhilfen bei schwerhörigen Sportlern als elektronisches Hilfsmittel gemäß Sportordnung gewertet werden müssen und vom Schützen während des Wettkampfes nicht getragen werden dürfen.

Die Sportordnung regelt diesen Fall eindeutig: **Ärztlich verordnete Hörhilfen sind erlaubt und zählen nicht als Hilfsmittel.** Allerdings dürfen diese Hörhilfen kein Modul zur Kommunikation eingebaut haben und müssen vom Träger auch im Alltag benutzt werden. Eine Verwendung nur zum Schießen ist unzulässig.

0.5.3 Zubehör / Verwendung von Bildgeräten als Aufsatz zu Spektiven



Diese **Bildgeräte sind zugelassen, sie gelten nicht als Hilfsmittel** mit dem man sich anderen gegenüber anderen einen Vorteil verschaffen könnte.

Sollten für diese Bilddarstellung **Mobiltelefone** verwendet werden, müssen diese sich während der gesamten Nutzungszeit am Stand im **Flugmodus** befinden.

0.9.6 Betreuung / Nonverbales Coaching

Dieser Abschnitt der Sportordnung lautet wie folgt:

Während eines Wettkampfes ist jede Art von Betreuung, Beratung oder Hilfe für den im Schützenstand befindlichen Schützen verboten. Solange sich der Schütze im Schützenstand befindet, darf nur die Aufsicht, die Schießleitung oder ein Jurymitglied mit ihm sprechen.

Will ein Schütze mit seinem Mannschaftsführer/Betreuer oder einer anderen Person sprechen, muss er seine Waffe entladen, sie in offenem/gesichertem Zustand ablegen und diesen nach Verständigung der Aufsicht ohne Störung anderer Schützen verlassen.

Das Nonverbale Coaching (Betreuung/Kommunikation ohne Worte) ist lt. Auskunft der Technischen Kommission/Gerhard Furnier in dieser Regel nicht miteingeschlossen und wird analog dem Regelwerk der ISSF auch bei nationalen Wettkämpfen zugelassen.

Trainer/Betreuer und Schützen dürfen also ab sofort mit Gesten, Blickkontakt, etc. untereinander kommunizieren. **Allerdings ist immer darauf zu achten, dass durch diese Maßnahmen die restlichen Sportler nicht gestört werden.**

Sportordnung Teil 1 (Regeln für Gewehr)

1.2.2 Unterbekleidung des Schützen / Tragen von Korsetts und Stützgürteln

Die Sportordnung regelt in diesem Abschnitt sehr genau, welche Art der Unterbekleidung unter der Schießbekleidung erlaubt ist: Die gesamte Bekleidung unter der Schießjacke und unter der Schießhose darf nicht dicker als 2,5mm einfach oder 5mm doppelt gemessen sein.

Unter der Schießjacke und/oder Schießhose darf nur normale, nicht stützende Unter- und/oder Trainingsbekleidung getragen werden. Trainingskleidung, die unter der Schießhose getragen wird, schließt gewöhnliche Hosen, Jeans, usw. nicht mit ein.

Jede andere Art von Unterbekleidung ist verboten.

Aus dieser Regel geht also klar hervor, dass unter der Schießbekleidung keinerlei stützende Kleidung getragen werden darf. Dies bezieht sich auch auf medizinisch verordneten Korsetts oder andere Bandagen. Auch diese dürfen grundsätzlich nicht getragen werden.

--->

1.2.3 Schießjacke /Schließenerweiterung bei Schießjacken

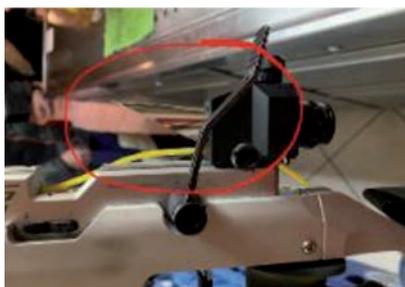


Gemäß Regel 1.2.3 wird festgelegt: Die Jacke muss lose an ihrem Träger hängen. Dies erscheint dann als gegeben, wenn der normale

Verschluss noch um 70mm überlappt werden kann. (Die 70mm werden von der Mitte des Knopfes bis zum äußeren Rand des Knopfloches gemessen.)

Die im Bild gezeigte Schließenerweiterung ist für einen temporär festgelegten Einsatz zulässig (z.B. Schwangerschaft) um weiterhin an Wettkämpfen des DSB teilnehmen zu können.

1.4.4 Blende / Gegenlichtblende bei Gewehren



Gemäß Sportordnung 1.4.4 darf auf der Seite des nichtzielenden Auges eine Blende von maximal 30mm Höhe und 100mm Länge am Gewehr oder Visier befestigt sein.

Zu Gegenlichtblenden macht diese Regel keine Aussagen.

Die Gegenlichtblenden sind bei Wettbewerben des DSB zugelassen.

1.5. Festlegungen / montierte Bajonette in Wettbewerben des DSB



Aufgrund von verschiedenen Nachfragen, weißt die Technische Kommission darauf hin, dass **montierte Bajonette in den Wettbewerben des DSB verboten** sind.

Eventuell fest angebrachte Halterungen sind zugelassen sofern dadurch keine zusätzliche Hilfe abgeleitet werden kann.

Waffen mit festmontiertem Bajonett sind nicht zugelassen.

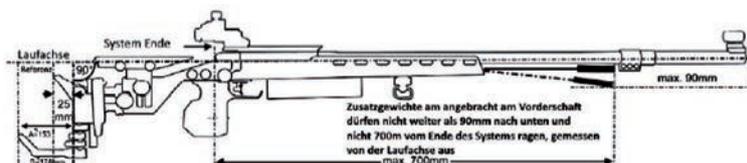
1.5.4 Festlegungen Gewehrwettbewerbe / Zweibein



Gemäß der Regel 1.5.4 ist sowohl bei allen Luftgewehren wie auch beim Großkaliberstandardgewehr die Verwendung/Anbringung eines Zweibeins verboten.

Bei allen anderen Gewehrwettbewerben ist es aber weiterhin zugelassen und darf an der Waffe angebracht sein. Es zählt in diesen Fällen auch nicht zu den Zusatzgewichten und damit zu dem Maß 90mm:

Zusatzgewicht am KK-Gewehr



Beim Wattengewicht muss es allerdings mitgewogen werden.

Wichtig: Das Zweibein darf beim Liegend Anschlag nicht als Auflage verwendet werden, es darf ausdrücklich nur zu Ablage in den Pausen dienen!

Sportordnung Teil 2 (Regeln für Pistole)

Revolverdisziplinen



Revolver, bei denen der Lauf vor der unteren Trommelkammer liegt (siehe Foto), sind gemäß DSB Sportordnung nicht zugelassen.

Auch die sogenannten Speedloader sind in den Wettbewerben des DSB verboten. (si/ab)

Haben auch Sie eine Frage zu unserer Sportordnung oder verstehen Sie manche Regelauslegungen nicht? Gab es bei einem Wettkampf Unklarheiten zu den Regelwerken?

Gerne können Sie mit **Ihre Fragen zu den Bereichen Sportordnung und Regelwerke aus den Ligen** an unsere Referentin für das Kampfrichterwesen Frau Silke Schacht unter schacht@wsv1850.de wenden.

Bitte richten Sie keine direkten Anfragen an den DSB.



Transparenzregister – Gebührenbefreiung möglich

Bundesanzeiger Verlag stellt Vereinen Gebühren in Rechnung



Der Bundesanzeiger Verlag ist mit der Führung des Transparenzregisters beauftragt und zum **Gebühren-einzug berechtigt**. Zurzeit versendet der Verlag rückwirkend für die letzten drei Jahre (2018-2020) Gebührenforderungen an die Vereine. Seit dem Jahr 2020 beträgt die jährliche Gebühr **4,80 €** pro Verein.

Alle juristischen Personen (z. B. Firmen oder **Vereine**) müssen ihre wirtschaftlich berechtigten Personen (Vorstandschaft) mittels eines zentralen Registers elektronisch transparent machen.

Das geschah bei den Vereinen in vielen Fällen bereits **automatisch** durch die Heranziehung der Daten des bereits bestehenden Vereinsregisters.

Fehlen oder ändern sich jedoch meldepflichtige Daten, sind diese entweder umgehend zum Vereinsregister nachzumelden, oder es ist eine Meldung zum Transparenzregister vorzunehmen. Gleiches gilt bei veraltetem Datenbestand.

Jeder gemeinnützige Verein kann allerdings durch rechtzeitige Antragsstellung eine **Gebührenbefreiung ab dem aktuellen Jahr** erwirken. Für das Jahr 2021 läuft die Antragsfrist bis zum 31.12.2021. (Eine rückwirkende Befreiung für vor dem Jahr der Antragstellung liegenden Gebührenjahre ist nicht möglich.)

Zur Fristwahrung genügt zunächst eine formlose E-Mail (siehe nachfolgendes Muster) an:

gebuehrenbefreiung@transparenzregister.de

Betreff-Zeile: Gebührenbefreiung für „Name des Vereins“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Verein „Name des Vereins“, „Anschrift des Vereins“ („Vereinsregisternummer“ beim Vereinsregister „Name des Vereinsregisters“) die Gebührenbefreiung nach § 4 der Transparenzverordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann
1. Vorsitzender

Der Verein erhält dann eine Eingangsbestätigung und wird gegebenenfalls zur Einreichung fehlender Unterlagen aufgefordert.

Dies sind:

- Antrag auf Gebührenbefreiung (am besten auf einem eingescannten Briefbogen des Vereins)
- Aktueller Freistellungsbescheid
- Nachweis über die Berechtigung, den Antrag für den Verein zu stellen (= Auszug aus dem Vereinsregister)

Weitere Informationen finden Sie auf der WSV-Website unter www.wsv1850.de/infothek/vereinsservice und der Transparenzregister-Website: www.transparenzregister.de

Hintergrund:

Zur Bekämpfung der internationalen Geldwäsche (also der Verschleierung illegaler Finanztransaktionen) erließ die Europäische Union vor einigen Jahren eine entsprechende Richtlinie. Für deren Umsetzung wurden die nationalen Staaten verpflichtet. In Deutschland wurde in diesem Zusammenhang im Jahr 2017 das **Transparenzregister** durch den Bund aufgebaut.

(fr/ab)

Webinar-Premiere:

Ausbildung Trainer C Breitensport Bogen, Teil 1

Bei Sitzungen und für Besprechungen ist der digitale Austausch im WSV mittlerweile Arbeitsalltag geworden. Nun gibt es in Zusammenarbeit mit der Landessportschule Ruit auch die erste Ausbildung, die teilweise im digitalen Format durchgeführt wird.

Im Februar fand der erste Teil der **Ausbildung Trainer C Breitensport Bogen** in rein digitaler Form statt. Einiges sticht dabei schon im Vorfeld positiv hervor: die Teilnehmer*innen sparen Zeit, da An- und Abfahrten entfallen und die Kosten sind geringer, da weder Übernachtung noch Verpflegung in Anspruch genommen werden.

Zur Person:

Antje Hoffmann

Verbandstrainerin Bogen, Trainer C Aus- und Fortbildungen Bogen

Sportlicher Werdegang:

- Seit über 40 Jahren Bogenschützin
- Seit über 20 Jahren Bogentrainerin
- Oberschützenmeisterin Schützengilde Ditzingen e.V.

Lizenzen:

- Trainer A Bogen
- Mentaltrainer B der Deutschen Mentaltrainerakademie

WSV-Verbandskadertrainerin Antje Hoffmann beantwortete im Telefon-Interview Fragen aus der SWDSZ-Redaktion:

Hallo Frau Hoffmann, diese erste digitale Ausbildungseinheit war auch für Sie etwas Neues. Wie ist Ihre erste Einschätzung zu dieser Form der Trainer-Ausbildung?

Es hat alles super geklappt und darüber bin ich natürlich sehr froh! Auch von den Teilnehmer*innen habe ich positive Rückmeldungen erhalten. Die Plattform „ZOOM“ funktionierte gut, allerdings gab es z.T. Schwierigkeiten mit der Bandbreite, so dass es zu Zeitverzögerungen kam.

*Wie viele Teilnehmer*innen waren dabei?*

Insgesamt waren 14 Teilnehmer*innen aus dem Vereinen Ludwigsburg, Böblingen, Murrhardt, Freudenstadt, Bietigheim, Welzheim, Esslingen, Oberfischbach und Neu-Ulm (Westerstetten) dabei. Details für Statistikfreunde: Diese gliederten sich in zwei Frauen und zwölf Männer der Jahrgänge 1958 bis 1999.

Auf welcher Plattform fand das Webinar statt? Hat das gut geklappt?

Der WSV nutzte für dieses Webinar die vom WLSB zur Verfügung gestellte Plattform „wlsb.edubreak.de“. Auf dem Postweg wurden den Teilnehmer*innen durch den WLSB vorab die Unterlagen „Das optimale Trainerwissen“ zugeschickt. Diese dienen als Grundlage für den überfachlichen Teil der Ausbildung. Die restlichen Unterlagen erhielten die Teilnehmer*innen im Vorfeld per E-Mail. Für das Webinar selbst benötigten die Teilnehmer*innen einen PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon.

Der Montagmorgen begann dann mit einem Technik-Check, der bei allen problemlos verlief. Bei technischen Fragen halfen sich die Teilnehmer*innen auch untereinander.

Wie lief das Webinar ab?

Es wurden die Themen Schießtechnik und Material durchgesprochen. Hierbei wurden auch Videos angeschaut, die aber nicht immer ruckelfrei liefen. Mit Hilfe der Online-Plattform wurden in ZOOM Chaträume erstellt. Dort hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, in kleinen Gruppen Aufgaben auszuarbeiten. Präsentiert wurde dann wieder im „Klassenzimmer“. Nach jeweils 1,5 Stunden wurde eine Pause eingelegt und so ging die Zeit schnell vorüber.



Inhalte der Trainer C Ausbildung Breitensport - Bogen-

Schiesstechnik

Material

Ausbildungsunterlagen
D-1.B Technik Bogen Recurve_Detailbetrachtung

WÜRTTEMBERGISCHER
SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V.

Elementare Betrachtung der Schießtechnik

Positionsphasen

Bewegungsphasen

© Silvio Meyer & Antje Hoffmann

Ausbildungsunterlagen
D-3.B Sportgerät und Ausrüstung

WÜRTTEMBERGISCHER
SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V.

Material und Materialabstimmung im Anfänger und Grundlagentraining

Material

> **Pfeil**

Pfeillänge wird gemessen von Schaftanfang (ohne Spitze) bis Nockboden

Spinewert

Durchbiegung in Zoll
28 Zoll

1,94 lbs / 879,96 g

Spinewert ist die Durchbiegung des Pfeils auf eine definierte Länge (28") mit einem Normgewicht von 1,94lbs

Was waren die besonderen Herausforderung in der Vorbereitung dieses Webinars für Sie als Trainerin?

Die technische Ausrüstung war definitiv eine Herausforderung. Ich benötigte zwei Rechner und somit zwei Zugänge, um sowohl präsentieren und als auch die Teilnehmer sehen zu können. Außerdem war noch eine separate Kamera erforderlich. Thematisch war die Auswahl recht schwierig, da kein Praxisteil durchgeführt werden konnte.

Was sind die größten Unterschiede zwischen Ihrem Online- und Präsenz-Seminar?

Die größte Umstellung war für mich das lange Sitzen und Nichtbewegen! Und auch an die ständige „Kontrolle“ durch die Kamera musste man sich erst einmal gewöhnen. Für uns alle war ein unbeobachtetes Zurücklehnen nicht möglich. Aber laut Teilnehmer*innen war das auch nicht notwendig, da die Themen interessant waren. Was allerdings allen sehr fehlte, waren die persönlichen Gespräche in den Pausen: einfach mal fachsimpeln, Erfahrungen austauschen und es dadurch auch etwas „menscheln“ zu lassen.

Welche Vor- und Nachteile bietet die digitale Vermittlung der Inhalte für eine Trainer-Ausbildung?

Der größte Nachteil ist aus meiner Sicht, dass man anhand eines Beispiels nicht eben mal etwas zeigen kann. Im heimischen Wohnzimmer ist dies durch das eingeschränkte Platzangebot dann doch eher schwierig. Hier muss für die Zukunft noch ein Konzept ausgearbeitet werden. Vorteilhaft wäre z. B. auch die Einbindung von mehr Videos.

Der größte Vorteil ist die Zeitersparnis dadurch, dass keine Anreise notwendig ist.

Wie zufrieden sind Sie selbst mit dieser digitalen Art der Wissensvermittlung?

Ich persönlich bin sehr zufrieden damit. Alle Teilnehmer*innen haben gut mitgearbeitet und es waren super Diskussionsrunden.

Welche Rückmeldung haben Sie von den Teilnehmer*innen bekommen?

Das Webinar kam gut an und Befürchtungen, dass es langweilig werden würde, traten nicht ein. Die Teilnehmer*innen waren sehr froh, dass dieser Teil der Ausbildung überhaupt stattfinden konnte und sprachen dem WSV und WLSB ihren Dank aus. Ursprünglich war der Termin für November 2020 geplant und musste dann, wie so vieles, Corona-bedingt verschoben werden.

Würden Sie auch zukünftig in der Trainer-Ausbildung digitale Teile beigehalten wollen?

Ja, ich würde einen Teil der Ausbildung wieder digital durchführen. Für die Zukunft sollte man sich dann allerdings überlegen, die Seminare weiter auszubauen und Plattformen mit Zugangsdaten zu schaffen. So könnten auch Unterlagen und Gruppenarbeiten für den zugangscodierten Zugriff abgelegt werden. Voraussetzung ist dafür dann allerdings auch eine stabile Internetverbindung. Diese ist besonders für Video-Analysen wichtig.

Vielen Dank für dieses Gespräch, Frau Hoffmann. Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viele erfolgreiche Ausbildungen – online und offline!

(ah/ab)



DSB Themenwochen



Im Sport im Allgemeinen sowie im Bogen- und Schießsport im Speziellen gibt es zahlreiche Faktoren und Themen, die die Leistung beeinflussen. Jeder kennt die Begriffe Technik, Kondition oder Trainer, die mehr oder weniger große Auswirkungen auf das Ergebnis haben. Doch es gibt zahlreiche andere Faktoren, die einem nicht sofort in diesem Zusammenhang einfallen, die aber auch nicht zu unterschätzen sind.

In den „DSB-Themenwochen“ möchte der Deutsche Schützenbund verschiedene Begriffe für jeweils eine Woche in den Mittelpunkt stellen und diese auf ganz unterschiedliche Art und Weise präsentieren. Es soll ein Mix aus Geschichten, Wissenschaft, Übungen & Videos etc. werden, der hoffentlich möglichst Vielen einen echten Mehrwert bietet.



Spitzensportler wie Michelle Kroppen und Katharina Bauer scheitern in ihrer Sportkarriere öfter als dass sie gewinnen - und trotzdem bleiben sie positiv.
(Bild: DSB)

DSB-Themenwoche: Positives Denken

Positives Denken ist wichtiger denn je

Zugegeben: Es fällt aktuell schwer, positive Gedanken zu hegen bzw. positiv zu sein, wenn man in der jetzigen Pandemie über sein Hobby oder seinen Lieblingssport spricht und es zurzeit nicht ausüben kann.

In der dieser DSB-Themenwoche soll dennoch das Positive im Fokus stehen, das Thema lautet „Positives Denken“. Es soll geklärt werden, welche Bedeutung positives Denken auf die Ausübung des Sports hat und wie mit negativen Gedanken umgegangen werden kann. Zudem wird der Begriff „Glaubenssätze“ näher erläutert, und es gibt Tipps, wie man lernen kann, positiv zu denken.

Die Bedeutung positiven Denkens im Sport

Wenn wir denken, warum nicht gleich positiv? Positive Gedanken verleihen Energie, stärken das Selbstbewusstsein und verhelfen so auch Sportlern zu mentaler Stabilität. Doch gibt es wie immer zwei Seiten der Medaille.

Positives Denken bedeutet nicht, sich alles schön zu reden, sondern vielmehr, seine Gedanken bewusst zu lenken. Statt sich auf Probleme und Mängel zu konzentrieren, wird der Fokus auf Chancen und Möglichkeiten gelenkt. Olympionike Daniel Brodmeier brachte es zum Abschluss seiner Sportkarriere auf den Punkt: „Ich habe in meinem Leben als Sportler öfter verloren als gewonnen.“ Trotzdem hat er seinen Sport geliebt! Hätte er nicht die Kraft der positiven Gedanken in Leistungsfähigkeit umgewandelt, wäre Brodmeier wohl nie so weit gekommen und hätte schon längst vorher aufgegeben. Positiv denken heißt also, sich mehr zuzutrauen, an sich und die eigenen Ideen und die Zukunft zu glauben und so tatsächlich auch mehr zu schaffen. Optimismus fördert damit die mentale und körperliche Gesundheit. Auch Oliver Kahn nutzte bereits als Kind die Kraft der positiven Gedanken. Oft trainierte er allein am Trainingsplatz neben dem großen Stadion. Aber vor allem dann, wenn dort gespielt wurde, denn er stellte sich vor, der Applaus von nebenan sei sein Applaus. Er wollte ihn. Für sich. Für seine Leistung. Und bekam ihn später als einer der erfolgreichsten Fußballer der Welt von Millionen von Menschen. Vielleicht auch, weil er von klein auf seine Gedanken darauf fokussiert hatte. Und nach den Erzählungen der Mutter von Biathlon-Star Magdalena Neuner, probte diese schon im Kleinkindalter die Siegerehrung in ihrem Kinderbett. Später stand sie nicht nur einmal ganz oben.



„Ein positives Mindset bedeutet automatisch mehr Energie.“

(Julia Hochmuth, Nationalkaderathletin)

Aber natürlich haben Sportler ebenso negative Gedanken, doch sie gehen meist anders damit um. „Zu denken, man müsse immer positiv denken, kann unheimlich viel Stress erzeugen“, weiß Pistolenschützin Julia Hochmuth und erklärt, wie man am besten damit umgeht: „Negative Gedanken und Gefühle zuzulassen und zu akzeptieren, ist ein weiterer Schlüssel für Erfolg und steht dem Ansatz des positiven Denkens in keinem Fall entgegen.“ Sie selbst hat darüber im vergangenen Jahr viel gelernt, als sie sich auf Grund ihres Leistungssports einer Operation an der Wirbelsäule unterziehen musste. Eine schwere Entscheidung, gerade im Hinblick auf das Training in Richtung der Olympischen Spiele. Doch Sportler sind vielmehr realistische Optimisten, die beide Seiten analysieren. Am Ende macht es jedoch den Unterschied, auf was sie sich letzten Endes fokussieren: Das Positive oder das Negative?!



Julia Hochmuth setzte nach ihrer Verletzung auf positive Gedanken, um schnell wieder zum Training zurückkehren zu können. (Bild: DSB)

„Die Voraussetzung ist es, zu verstehen, dass unsere Gedanken, Gefühle und unser Verhalten in einer wechselseitigen Beziehung zueinanderstehen und sich permanent gegenseitig beeinflussen. Auf diese Weise kann ich jede Situation meistern“, so Spitzenathletin Hochmuth, denn nicht immer seien die Gedanken der Ausgangspunkt: „Wenn es mir in einer Situation mal schwerfällt, positiv zu denken, dann ändere ich beispielsweise mein Verhalten und tue so, als ob es mir gut geht - automatisch werden sich auch positivere Gedanken einstellen und ich werde mich tatsächlich besser fühlen, bin dadurch handlungs- und leistungsfähiger. Oder ich erinnere

mich zurück an Momente, in denen ich mich gut gefühlt habe, und schon hat dies Einfluss auf meine Gedanken und mein Verhalten. Das hilft mir als Sportlerin, erfolgreich zu sein, denn ein positives Mindset bedeutet automatisch mehr Energie.“

Während wenige negative Ereignisse bereits tiefe Spuren im Inneren hinterlassen können, ist das mit positiven Erlebnissen viel schwerer. Denn genetisch ist der Mensch darauf ausgerichtet, mehr auf die Gefahren zu achten als auf das, was gut läuft, um sein Überleben zu sichern. Doch es gibt Strategien, die es erleichtern, seinen Fokus auf das Positive auszurichten.

„Gedanken lenken die Handlung“

Dr. Rita Regös ist Sportpsychologin und betreut auch einige der Nationalkaderathleten. Im Interview erklärt sie, warum man sich nicht schon vorher alles kaputt denken sollte, wie man seine positiven Gedanken trainieren kann und was in einer Krise jetzt wichtig ist.



Eine erfolgreiche Sportlerin wie Julia Simon scheitert öfter als die Masse, weil sie sich öfter Herausforderungen stellt. (Bild: DSB)

Man sagt: Ein erfolgreicher Sportler scheitert öfter als es die breite Masse überhaupt versucht. Inwieweit macht die positive Denkweise hier vielleicht den entscheidenden Unterschied?

Regös: „Ein erfolgreicher Sportler scheitert öfter als die Masse, weil ein Sportler sich Herausforderungen stellt. Die breite Masse hingegen nimmt Herausforderungen selten an, somit kommt sie überhaupt nicht in eine Lage, wo sie scheitern könnte, aber auch nicht in die Lage, Erfolg zu haben. Der Zusammenhang zwischen positivem Denken und erfolgreichen Sportlern ist also im Annehmen



von Herausforderungen und teils in der Überzeugung, diese erfolgreich meistern zu können. Teils deshalb, weil nicht alle Sportler mit dieser Überzeugung an Wettkämpfe herangehen. Und das macht tatsächlich einen Unterschied: Wenn ein Sportler davon überzeugt ist, dass er erfolgreich sein wird, dass er die Herausforderung meistern kann, entledigt er sich lästigen Nebenerscheinungen einer Herausforderung wie Nervosität, Hektik, Unkonzentriertheit, ja sogar Panik und starke Emotionen, die ihn definitiv daran hindern, seine bestmögliche Leistung abzurufen.

Was ist, wenn ein Sportler eher negativ gestimmt ist?

Regös: „Ein Sportler ohne diese Überzeugung – also mit seinen Gedanken an Scheitern oder Schwierigkeiten – mindert seine Performance. Seine Aufmerksamkeit ist auf seine Gefühle und Empfindungen gelenkt und auf Gedanken, die ihn vom Handeln – nämlich dem Schießen – ablenken. So beginnt ein Teufelskreis! Konzentration auf „Ich bin so nervös“ hat eine Acht zur Folge, die wiederum noch mehr Nervosität und noch schlechtere Leistung bringt. Allerdings soll in diesem Zusammenhang positives Denken nicht überbewertet werden. Um eine Herausforderung zu meistern, ist es völlig ausreichend, neutral an die Situation heranzugehen. Das heißt, es ist sinnvoll, sich vor dem Wettkampf nicht mit dem Ergebnis zu beschäftigen und wie der Wettkampf ausgeht. Solche Gedanken sind Annahmen über etwas, was noch nicht erfolgt ist. Vor dem Wettkampf ist nicht nach dem Wettkampf, denn das Ergebnis liegt in der Zukunft.“

„Der Zusammenhang zwischen positivem Denken und erfolgreichen Sportlern ist also im Annehmen von Herausforderungen und teils in der Überzeugung, diese erfolgreich meistern zu können.“

(Dr. Rita Regös, Sportpsychologin)

Warum ist es so wichtig diese neutralen Gedanken zu wahren?

Regös: „Da Gedanken unser Handeln leiten, laufen wir Gefahr, im Wettkampf unsere Gedanken quasi zu erfüllen: „Ich schaffe es nicht“, führt selten zum Erfolg. „Ich schaffe es“, muss aber nicht das Gegenteil davon sein. Hingegen „Ich tue alles, um es zu schaffen“, bezieht sich auf die folgenden Handlungen, also auf das Schießen im Wettkampf, lenkt automatisch die Konzentration darauf, was schon die halbe Miete ist. Das Ergebnis ist klar: entweder Erfolg

oder das gute Gefühl, alles für den Erfolg getan zu haben – somit eine Win-Win-Situation. Mit dieser Erfahrung und mit neutralen Gedanken im Gepäck wird das Scheitern zu einer neuen lehrreichen Erfahrung, wofür erfolgreiche Sportler eigentlich dankbar sind. Ein Scheitern wird analysiert und ergibt die folgenden Handlungsschritte oder Optimierungspunkte.“

Was bewirkt positives Denken in einem Sportler?

Regös: „Positives Denken ist so etwas wie Zuversicht. Sie schafft eine entspannte Gangart, einen entkrampften Umgang. Sie ist die beste Voraussetzung, um sich auf eine Aufgabe konzentrieren zu können. Wenn jemand sich seinen Aufgaben ohne Sorgen widmet, erkennt er schneller Optimierungspunkte und kann entsprechend schneller oder intensiver an seinen Defiziten arbeiten oder Lösungsansätze herausarbeiten.“

Und negatives Denken?

Regös: „Negatives Denken lähmt, es hemmt jeden von uns: Wenn irgendetwas scheitern könnte, ist man erstens weniger motiviert es anzugehen, weil keiner von uns gern etwas tut, was von vornherein zum Scheitern verurteilt ist. Zweitens ist man damit beschäftigt, seine „Sorgen“ zu lösen. Zwar nicht unbedingt bewusst, aber im Hintergrund mit Sicherheit. Vielen ist nicht bekannt, dass der Organismus auf Homöostase, also Gleichgewicht, ausgerichtet ist. Ein sorgenvolles Dasein, was negatives Denken ja ist, bewirkt permanenten Stress oder zumindest ein Unwohlsein. Der Organismus will dies beheben, um sich auszubalancieren und verbraucht dafür unbemerkt ungemein viel Energie, die man (ohne Sorgen) für andere Dinge nutzen kann, wie zum Beispiel für eine intensivere Konzentration, gute Ideen für Optimierung usw. Nun ist aber negatives oder positives Denken ein recht stabiler Persönlichkeitsfaktor, daher versuchen wir in der Sportpsychologie negativen Denkern die Vorteile einer neutralen Denkweise näher zu bringen.“



„Das schaffe ich nie“, „Andere sind viel besser“, „Beim letzten Mal habe ich hier versagt“ - Gedanken, die jeder Sportler kennt. Wie befreit man sich von seinen negativen Gedanken?

Regös: „Der erste – vielleicht auch der allerwichtigste Gedanke – ist, sich nicht in Prognosen zu üben. Was in der Zukunft passiert, also das Wettkampfergebnis, soll sich auf die Gegenwart nicht auswirken. Wenn der Wettkampf tatsächlich schlecht gelaufen ist, hat man genügend Zeit, sich darüber zu ärgern, zu weinen oder sich Sorgen über Folgekonsequenzen zu machen. Das heißt schlicht: chronologisch step by step! Zuerst kommt der Wettkampf, dann das Ergebnis und erst danach die Reaktion auf das Ergebnis, Freude oder eben negative Emotionen. Antizipationen sind Gedanken. Und Gedanken lenken die Handlung. Das darf man niemals vergessen. Zweitens: Man sagt ja, Vergleiche machen unglücklich. Warum? Weil die wahrgenommene Differenz zwischen den anderen und einem selbst unveränderlich sind, zumindest in diesem Moment. Der Sportler verliert in diesem Vergleich die Eigenregie und ist seinem Schicksal ausgeliefert. Psychologisch ausgedrückt: seine Selbstwirksamkeit ist ausgeschaltet.“

Warum spielt die Selbstwirksamkeit in Bezug auf positives Denken eine so entscheidende Rolle?

Regös: „Die Selbstwirksamkeit, nämlich die wahrgenommene Fähigkeit, Situationen selbst ändern zu können, ist unerlässlich für das Selbstvertrauen und für die Zuversicht, etwas auch tatsächlich erreichen zu können. Das Problem der fehlenden Selbstwirksamkeit im Wettkampf ist zwar keine schöne Erfahrung, aber die Folgen einer fehlenden Selbstwirksamkeit sind weitreichender. Wenn also der Athlet der Meinung ist, andere seien besser, dann ist er mit aller Wahrscheinlichkeit auch der Meinung, andere seien besser, nur weil sie eben besser sind. Dass sie vielleicht besser sind, weil sie mehr oder intensiver trainieren oder sich mehr anstrengen, würde ihn zwangsläufig zum Gedanken führen, er müsste sich auch mehr anstrengen oder intensiver trainieren, damit er besser wird. Also landet er unumgänglich in der Selbstwirksamkeit und muss sich eventuell eingestehen, dass er sich nicht ausreichend vorbereitet hat. Ob dies tatsächlich so ist, spielt zunächst eine untergeordnete Rolle, denn das Gefühl an sich reicht schon aus, um eben ohne Zuversicht sich der Herausforderung zu stellen.“

Und wie löst man dieses Problem?

Regös: „Jeder Athlet muss eine Herausforderung mit dem guten und förderlichen Gedanken begegnen, sich bestmöglich vorbereitet zu haben. Ist er wegen äußerer Umstände nicht optimal vorbereitet, also zum Beispiel, weil er eine Prüfung zu absolvieren hatte oder die Trainingshalle gesperrt war, sind es Umstände, die ihm bewusst sein müssen und zwar auch als ausreichende Erklärung, sollte er scheitern. Hier geht es also um die Frage, was habe ich in der Hand? Was kann ich tun? Was kann ich verbessern? Gehe ich in den Wettkampf mit der Überzeugung, alles Mögliche getan zu haben, wird mir ein Vergleich überhaupt nicht in den Sinn kommen.“

Gibt es noch einen weiteren Punkt?

Regös: „Das Dritte: Athleten sind zwar geeicht auf Zahlen, Werte und Statistiken, aber eine feste Gesetzmäßigkeit ist höchstens Zufall, Pech oder sich selbsterfüllende Prophezeiung. Wenn der Athlet den Wettkampf mit dem Gedanken angeht „Hier bin ich immer gescheitert“, wird sein Scheitern wahrscheinlicher. Seine Gedanken diktieren ihm Scheitern. Er hat nur das im Kopf und dem Kopf folgen eben Handlungen. Es ist niemals umgekehrt, denn wir alle sind kopfgesteuert. Stichwort: Denke nicht an einen Cappuccino in einer zerbrochenen Tasse. Absoluter Unsinn und trotzdem ist das Bild bereits im Kopf und beschäftigt einen. Es wird einen auch das nächste Mal beschäftigen, wenn man eine Tasse in der Hand hat, denn es wird dir einfallen, mit der Tasse vorsichtig zu sein, damit sie nicht zerbricht. Anders formuliert: Der Gedanke „Hier scheitere ich immer“ bewirkt, dass der Kopf entsprechende Handlungsanweisungen formuliert und man tatsächlich scheitert.“

Können Sie es an einem Beispiel verdeutlichen?

Regös: „Jeder von uns kennt beim Joggen oder auch davor das Phänomen, dass plötzlich komische Gedanken in den Kopf schießen: Gestern war ich schon laufen, wie viel Grad hat es draußen, habe ich nicht Regentropfen gesehen? Es zieht eindeutig im Knie, die kurze Runde reicht für heute – also ein innerer Dialog. Der kommt unumgänglich bei wahrgenommener Herausforderung und genau dieser Gedanke entscheidet, was passiert. Wenn der kippt, hört man auf zu laufen, aber es passiert niemals umgekehrt. Also man hört nicht auf zu laufen und erst dann kommt der innere Dialog. Ist dieser innere Dialog hingegen positiv, läuft man weiter. Übergeordnet ist es wichtig festzuhalten: Wir sind unseren Gedanken nicht ausgeliefert! Wir können sie stoppen, verändern, beiseiteschieben, und ich glaube, das ist eine der größten Herausforderungen im Schießsport.“



Kann man positives Denken lernen und wenn ja, wie kann man es trainieren?

Regös: „Man kann Denken modifizieren und lenken. Beides ist eine Frage von Übung, also Training, aber vor allem bedarf es den Willen und die Akzeptanz, dass wir tatsächlich unsere Gedanken beeinflussen können. Ich habe die Erfahrung gemacht, diese Idee oder auch der Vorschlag bedarf einer gewissen Überzeugungsarbeit, weil es zunächst sehr befremdlich klingt. Jeder glaubt, was im Kopf abläuft, hat irgendwie ein Eigenleben und ist vollautomatisiert. Das stimmt nicht ganz. Wahrnehmung und Reaktion sind automatisiert. Viele kognitive Prozesse laufen automatisch ab. Gedanken hingegen sind Produkte dieser kognitiven Prozesse. Werden sie bewusst, also dem Bewusstsein zugänglich, sind sie beliebig zu ändern.“

Das heißt, auch Pessimisten können zu Optimisten werden?

Regös: „Grundsätzlich ist es schwierig, jemanden, der eher negativ denkt, das Positive näher zu bringen. Aus einem Pessimisten macht man eben keinen Optimisten mit irgendwelchen mentalen Übungen. Allerdings kann man jeden überzeugen, sich Chancen offen zu halten oder negativ formuliert: Chancen durch negative Gedanken nicht zu verbauen.“

Wie geht man hier am besten vor?

Regös: „Als erstes lernt man, sich seiner aktuellen Gedanken bewusst zu werden, denn sie laufen selten zu 100 Prozent bewusst ab. Also zunächst die Frage: Was denke ich gerade? Jeder Leser wird schnell realisieren, das ist gar nicht mal so einfach, aber mit etwas Übung kann es sogar Spaß machen. Zweitens versucht man den aktuellen Gedanken zu stoppen. An diesem Punkt ist man meistens überrascht, wie einfach dies gelingt, ein Gedanke ist schnell unterbrochen. Aber nach der Unterbrechung kommt der Gedanke genauso schnell wieder, wie er ging und genau da kommt der Psychotricks. Nachdem der Gedanke gestoppt ist, muss ein anderer folgen, um dem Gestoppten keinen Raum mehr zu bieten. Wir können nämlich zwei Gedanken gleichzeitig nicht haben, also verdrängen wir quasi den ersten mit dem zweiten. Auch wenn wir glauben, gleichzeitig unterschiedliche Gedanken verfolgen zu können, stimmt es nicht, vielmehr wechseln wir derart schnell zwischen ihnen, dass der Eindruck eines kognitiven Multitasking entsteht. Genau das trainieren wir mit den Sportlern. Athleten sammeln zunächst ihre negativen Gedanken, sie formulieren sie in neutrale oder positive um und

automatisieren die neuen Gedankengänge durch und im Training. Systematisch dargestellt:

1. Sammeln
2. Umformulieren
3. Stoppen und Koppeln
4. Automatisieren“

Kann zu viel „positives Denken“ auch Gefahren mit sich bringen?

Regös: „Grundsätzlich ist positives Denken wünschenswert und ohne Gefahren. Es gibt allerdings zwei Aspekte zu beachten: Erstens, man sollte niemanden dazu zwingen oder zwingen wollen, positiv zu denken. Positives Denken fundiert auf Freiwilligkeit und Überzeugung oder auf der Erfahrung. Es tut einem einfach gut. Jemand den Ratschlag zu geben, „Denk doch positiv“, kann ganz schnell ins Gegenteil umschlagen. Statt zu beruhigen oder den Versuch, eines Perspektivwechsels zu bewirken, kann der Gegenüber gereizt reagieren oder auch mit dem Versuch, die eigene negative Perspektive argumentativ noch mehr zu belegen. Das wiederum bewirkt, dass er sich intensiver in seinen negativen Gedanken verstrickt, erreicht hat man also genau das Gegenteil. In so einem Fall ist es besser, ein Konjunktiv anzubieten, also die mögliche zweite Seite der Medaille ins Spiel zu bringen. Zum Beispiel ein Gespräch nach einem Wettkampf: Der Wettkampf war grottenschlecht, die Technik hat nicht gepasst, die Körperspannung war nicht da, die Finger nicht gespürt usw. Antwort: Okay, gab es irgendetwas, was einigermaßen funktioniert hat? Mit dieser Frage, widerlegt man nicht die wahrgenommenen negativen Aspekte des Athleten, aber unterbricht das Aufzählen und somit auch die Gedanken. Antwortet man hingegen: „Ich sah nichts“, wird der Athlet bestrebt sein, seine Sichtweise noch mehr zu erklären und bleibt letztendlich gedanklich stecken.“

Und Zweitens?

Regös: „Zweitens: Manchmal bekommt das positive Denken formale Züge und wird als Gegenargument gebracht, nur um dagegen zu argumentieren oder auch zu zeigen, es gibt immer auch eine positive Komponente. Jeder von uns hat so etwas wie einen inneren moralischen Kompass, eine rote Linie, und die gilt es, beherrscht zu verteidigen. Es gibt Dinge, die haben eben keine positive Seite und dazu sollte man auch mutig stehen. Zweifelsohne sind diese No-Gos individuell verschieden, jedoch bei Angemessenheit durchaus für jeden zu akzeptieren. Ein Trainer fordert zum Beispiel Pünktlichkeit ein und trifft auf einen Athleten, der seine Unpünktlichkeit mit Freigeist begründet. Ein freier Geist ist durchaus etwas Positives, jedoch nicht in diesem Setting und nicht in Bezug auf Pünktlichkeit.“



Welchen Stellenwert nimmt positives Denken in einer Krise ein? Egal, ob eine Leistungskrise, persönliche Krise oder eine globale Krise, wie wir sie derzeit mit der Pandemie erleben? Haben Sie einen Tipp, wie man hier trotzdem positiv in die Zukunft blickt?

Regös: „Das Gefühl, die Erfahrung und somit eine Art Gewissheit mit allen oder sehr vielen Herausforderungen klarzukommen, ist in jeder Krise besonders hilfreich. Sie lenkt die Aufmerksamkeit automatisch auf Lösungen und Möglichkeiten. Man ist also nicht in der Situation gefangen, sondern versucht aktiv oder wirksam zu werden. In der Psychologie nennt man dies Handlungsorientierung im Gegensatz zur Lageorientierung, welche ein Haftenbleiben in der persönlichen Lage beschreibt. Auch ich persönlich mache aktuell die Erfahrung, dass eine positive Zukunftsperspektive eine echte Herausforderung sein kann - und die Betonung liegt auf „sein kann“. Denn in der Tat erleben viele von uns so etwas wie eine Wellenbewegung. Manches nimmt uns jede Hoffnung und manches gibt Aufwind. Also macht man sich an die Selektion: Was mich aufregt, lasse ich weg, was mir Aufwind gibt, intensiviere ich. Es geht in einer Krise weniger darum, Lösungen parat zu haben, vielmehr darum, aktiv zu werden, um Lösungen zu finden, auch wenn die Lösungen lediglich nur einem persönlich helfen.“

Welche Rolle spielt dabei das Gefühl der Angst in der Krise?

Regös: „Angst ist so etwas wie ein Warnsignal. Wenn mich eine Wespe sticht, habe ich infolge dessen zumindest Respekt vor Wespen. Angst ist evolutiv, sie ist also unser Notsignal, eine Lebensversicherung quasi, und es ist damit recht schwierig, ihr entgegen zu wirken. Um Angst zu reduzieren, bedienen wir uns an Informationen. Wir lesen z.B. über das Verhalten von Wespen nach. Wir werden also zum einen aktiv, und zum zweiten sammeln wir Handlungen für die Zukunft: Wenn eine Wespe kommt, bleibe ich ruhig sitzen, statt wegzurennen, was mir eigentlich meine Angst diktiert. Auch in Krisen sind Informationen hilfreich, schon allein, um das Gefühl von „ausgeliefert zu sein“, entgegen zu wirken. Und vielleicht noch ein dritter Tipp: Die aktuelle Krise geht jedem nahe, aber aus unterschiedlichen Gründen. Diese individuellen Gründe sind für jeden einzelnen gewichtig. Es gibt nicht wichtig und wichtiger. Man kann und sollte keine Bewertung vornehmen – weder von Argumenten und schon gar nicht von Personen. Krisensituationen bewirken hochgradige Emotionalität. Jemanden zu überzeugen, endet deshalb oft in Streit. Letztlich verstärkt Streit und Disput eine Krise unnötig. Selbstverständlich hat jeder von uns eine Meinung,

vielleicht auch eine gänzlich kontroverse, aber vergessen wir nicht: Jeder darf eine Meinung haben. Mit dieser Haltung sind wir vor der Krise gut gefahren, wir waren sogar stolz darauf. Und genau diese Haltung sollten wir in der Krise bewahren, eben weil wir in einer Krise sind und das definitiv in der Hand haben.“

Negative Glaubenssätze erkennen und auflösen

Sie sind tief verwurzelt, prägen das Unterbewusstsein und können über Sieg oder Niederlage entscheiden: Glaubenssätze. Denn nur wer als Sportler auch Kontrolle über seinen Geist hat, hat diese auch über seinen Körper.



Bereits im Kindesalter können sich negative Glaubenssätze wie „Ich kann das nicht“ oder „Ich bin nicht gut genug“ manifestieren.

(Bild: DSB)

Wenn der Körper müde ist und sagt „Es geht nicht mehr“, verlangt der Geist „Mach weiter“. Eine Willenskraft, die Sportler immer wieder benötigen, um Spitzenleistungen hervorzurufen. Positives Denken hat auch bei Triathlet Jan Frodeno den Schalter umgelegt. Gerade, wenn er in einem Wettkampf einen Hänger hatte, ihn die Automatismen verließen, griff er auf eine Superkraft zurück: Die Kraft der positiven Gedanken. Der Weltklasseathlet griff sich seine „Sahnestückchen“, wie er es in seiner Biografie nennt, heraus und erinnerte sich an die besten Szenen im Training und in seinen Wettkämpfen. Immer mit der Vorstellung: Was hat mich dort nach vorne gebracht? Er speichert diese Bilder und Emotionen in seinem Gedächtnis ab und holt sie hervor, wenn die negativen Gedanken, die nur Gedankenkraft kosten und aufregen, scheinen Überhand zu nehmen. Dieses Memory-Training hat ihm schon über das ein oder andere Tief gebracht: „Die Szenen, die du dir so oft wie möglich vor Augen führst, werden in deinem Kopf wahr. Es sind die positiven Glaubenssätze, die an die Stelle von Ängsten treten.“



Mit seiner Mentaltrainerin nimmt er vor den Olympischen Spielen in Peking 2008 deshalb ein Tape auf – eine Mischung aus autogenem Training und Hypnose – mit der Botschaft: „Ich will es! Ich kann es! Ich schaffe es!“ Jeden Tag hört er es sich nun vor dem Schlafengehen an. Und zwei Wochen vor den Spielen passiert etwas Erstaunliches: „Auf einmal – ich konnte es gar nicht fassen – habe ich das Rennen in meinem Unterbewusstsein gewonnen, musste in meiner Vorstellung erstmals auf der Zielgeraden niemanden mehr an mir vorbeiziehen lassen.“ Die neuen Glaubenssätze hatten ihn umprogrammiert. Es war der Grundstein zu seiner Goldmedaille, die er erst im Kopf und zwei Wochen später auf der Strecke gewann.

Glaubenssätze sind tief verankerte Überzeugungen, die etwas über den Selbstwert und die Beziehung zu anderen Menschen aussagen. Im Gegensatz zu „Ich werde geliebt“ oder „Ich bin es wert“, stehen oft Sätze wie „Ich bin nicht gut genug“ oder „Ich habe Angst zu Versagen“. Oftmals entstehen diese Glaubenssätze bereits in der Kindheit und verankern sich tief im Unterbewusstsein. Wenn ein Trainer sagt: „Du wirst es nie bis ganz nach oben schaffen“, kann dies tiefe Wunden beim Sportler und dessen Selbstwert verursachen und noch Jahre später Auswirkungen auf seine Leistungsfähigkeit haben. Diese Glaubenssätze haben einen erheblichen Einfluss darauf, was man wahrnimmt, fühlt und wie man handelt. Man spricht dabei auch vom Sonnenkind (positive Glaubenssätze) und Schattenkind (negative Glaubenssätze).

Doch wie lassen sich nun diese negativen Glaubenssätze identifizieren? Und wie kann man sogar noch Energie daraus schöpfen?

Folgende Übung soll dabei helfen:

1. Man stelle sich Situationen mit seinen beiden engsten Bezugspersonen im Kindesalter vor (z.B. Mutter und Vater), die man als sehr negativ empfunden hat, in der man sich vernachlässigt, missverstanden oder gedemütigt empfand. Aufgeschrieben werden nun alle Eigenschaften, die man in dieser negativen Situation mit den beiden Bezugspersonen empfunden hat (z.B. kalt, desinteressiert, schwach).
2. Nun gilt es zu identifizieren, welche Rolle man selbst in der Familie gespielt hat. Musste man jemanden stolz machen? Es geht darum, sich in eine Rolle hineinzufühlen, die man einnahm, in der man sich aber unwohl fühlte. Zudem werden typische Sprüche notiert, die einem dazu einfallen, wie „Du wirst nie so gut wie xy“, „Schau mal, wie fleißig xy trainiert“ oder „Aus dir wird nie etwas.“
3. Aufgabe ist es nun, hineinzuspüren, was dieses Verhalten der Vertrauenspersonen in einem ausgelöst hat, die negativen Glaubenssätze zu ermitteln. Was wurden dadurch für innere Überzeugungen hervorgerufen? Bsp. für negative Glaubenssätze

können sein: „Ich kann nichts“, „Ich bin ein Versager“, „Ich muss der Beste sein“, „Ich muss deine Erwartungen erfüllen“, „Das geht sowieso schief“.

4. Alle Glaubenssätze werden nun aufgeschrieben, denn sie sind wie ein kleiner Virus auf dem Computer, also das Störprogramm.
5. Jetzt sollte sich jeder noch einmal laut seine eigenen Sätze vorlesen. Man wird selbst bemerken, dass einige Sätze stärker berühren als andere. Diese gilt es zu identifizieren, denn sie sind die Kernglaubenssätze. Es sind vor allem die Glaubenssätze, die einen in Situationen schnell ausflippen lassen, bei denen man sich gekränkt fühlt oder für die man sich sehr schämt. Aber sie lassen einem am Ende besser verstehen, warum man wie in Situationen reagiert.

Diese negativen Glaubenssätze sind nun die Grundlage für das genaue Gegenteil. Ziel ist es, diese umzukehren. Das gelingt nicht, in dem man einfach ein „nicht“ zum Satz hinzufügt, denn das Gehirn kann dies schwieriger verarbeiten. Aufgabe ist es, die Übung von oben noch einmal durchzuführen, sich aber nun auf die positiven Situationen und Gefühle zu fokussieren. „Ich bin gut genug“, „Alles, was ich brauche, steckt bereits in mir“, „Ich bin nicht perfekt und das ist gut so“ oder „Ich kann das“ können Beispiele für positive Glaubenssätze sein.

Nun ist es noch wichtig, sich seiner Stärken und Werte bewusst zu werden, denn sie sind die Kraftquellen, um die Glaubenssätze auch wirklich zu verinnerlichen. Fairness und Hilfsbereitschaft sind Werte, die auch im Sport eine große Rolle spielen, genauso wie Wissensehunger, Disziplin und soziale Kompetenz.

Diese Bausteine gilt es, sich nun zu verinnerlichen, sich selbst immer wieder vor Augen zu führen, bis sie in unser Unterbewusstsein eindringen und sich dort verankern. Man stelle sich gedanklich Situationen vor, in denen diese Glaubenssätze wahr werden, z.B. bei einer neuen persönlichen Bestleistung oder beim gemeinsamen Training mit Freunden, und man sich seine Ressourcen hinzuholt und sie Kraft spenden. Wie fühlt man sich nun?

Wer seine Glaubenssätze identifiziert hat, kann sie nun auch als Sportler für sich nutzen. Egal, ob das wie bei Jan Frodeno mit einem aufgenommenen Tape erfolgt, einer kleinen Notiz auf dem Stativ zur Erinnerung oder einem großen Plakat am Trainingsstand.

Spitzensportler zeigen: Wer den Fokus auf das Positive lenkt, der wird Positives anziehen.



Tipps, wie man lernt positiv zu denken

Die gute Nachricht: Jeder kann positives Denken lernen. Aber wie auch im Sport gehört ein wenig Übung dazu. Diese fünf Strategien helfen, den Fokus auf das Positive zu lenken:



Schon ein Lächeln wie bei Franka Janßen hier beim Bundesligafinale kann die Gedanken positiv lenken. (Bild: DSB)

Gedankenstopp

Wem im Wettkampf, Training oder auch privat immer häufiger negative Gedanken bei sich auffallen, der kann diese vielleicht nicht sofort beseitigen, aber er kann das Gedankenkarussell unterbrechen, indem er sich ein riesengroßes Stopp-Schild vorstellt. Es dient als regelrechter Gedankenstopp. Eine Unterbrechung, die Zeit lässt, Gedanken zu sortieren und wieder neu auszurichten.

Volle Konzentration auf die Stärken

Jeder Mensch kann manches besser, manches weniger gut. Das gilt auch im Sport. Wichtig ist, beides zu erkennen, die Schwächen zu minimieren und die Stärken auszuspielen. Eine Möglichkeit ist es, sich ein Säckchen voller Stärken mental oder real zuzulegen, die man immer griffbereit hat, um sie sich wieder vor Augen zu führen. Aufschreiben. Reinschmeißen. Bei Bedarf herausziehen. Eine einfache Methode, um sich seine Stärken im entscheidenden Moment wieder bewusst zu machen.

Lächeln

Ein kleines Lächeln kann manchmal Wunder bewirken. Nicht nur, dass sich ein Lächeln auch positiv auf sein Gegenüber auswirken kann, da man eine offenere und positivere Wirkung erzielt, sondern auch, weil das Bewegen der Gesichtsmuskeln im Gehirn Serotonin und Dopamin freisetzt. Glückshormone. Eine Strategie, die auch im Wettkampf helfen kann. Merkt man, wie man verkrampt, unsicher wird und die negativen Gedanken Oberhand gewinnen, kann ein Lächeln dazu führen, sich zu entspannen, positive Gefühle zu wecken und wieder auf den richtigen Weg zurückzufinden.

Mit Visualisierung positive Energie freisetzen

Gela Allmann betrachtet als Bergläuferin und Sportmodel die Welt vorzugsweise von oben, vom Gipfel der Berge. Doch bei einem Fotoshooting stürzt sie 2014 schwer, stürzt in Island 800 Meter in die Tiefe und überlebt mit schwersten Verletzungen. Doch mit Hilfe ihrer positiven Lebenseinstellung, schafft sie, was niemand für möglich gehalten hat. Sie ist eine junge Frau, die über Monate ans Krankenbett gefesselt wurde, aber dennoch fest davon überzeugt ist, dass jeder Mensch mit Erinnerungen und Gedanken positive Energie erzeugen kann, wenn er diese richtig einsetzt. Es gilt, sich immer wieder Erfolgs- und Glückserlebnisse vor Augen zu halten und das Gefühl von Stolz, Freude, unbändiger Kraft, das man damals empfunden hat, hervorzurufen, die Kraft der Gedanken zu nutzen, um sich selbst nicht aufzugeben. Deshalb griff Allmann im Krankenhaus auf ihre ganz eigene Strategie zurück und tapezierte ihre Wände mit Bildern von sich bei zahlreichen Abenteuern in den Bergen. Vor allem tat sie das für die Ärzte und Schwestern, die sich um sie kümmerten und denen sie gerne von ihren Abenteuern erzählte: „Ich will unbedingt, dass sie mich nicht nur als der Trümmerhaufen wahrnehmen, der ich nun bin, sondern erkennen, wer ich bin und wo ich vor allem wieder hinmöchte.“ Immer wieder stellt sie sich vor, wie sie auf dem Gipfel die frische Luft einatmet, sie spürt die Energie, die Zufriedenheit und das Glück, das es in ihr auslöst. „Positive Gefühle und Emotionen sind unser Motor. Sie treiben uns an.“, weiß Allmann heute mehr denn je zu schätzen. Für sie seien es genau diese Momente, die den Menschen voranbringen und die jemanden Grenzen überschreiten lassen. Mit ihrem Ziel vor Augen kämpft sich die junge Sportlerin wieder zurück ins Leben. Heute sieht man sie wieder dort, wo sie immer zurückwollte: Auf den Gipfeln der Berge.



Den Tag mit guten Gedanken beginnen und beenden

Der erste Blick am Tag geht gleich auf die Schlagzeilen des Tages? Oder es wird einmal durch die sozialen Netzwerke gescrollt, um sich die negativen Kommentare anderer durchzulesen? Wer so in den Tag startet, befindet sich schnell in einer negativen Gedanken-spirale. Besser: Mit einer kleinen Morgenroutine in den Tag starten. Ob das nun der Sport am Morgen ist, oder der Blick in den Spiegel, wo man sich selbst einmal ins Gesicht sagt, dass man sich lieb hat, bleibt jedem selbst überlassen. Am Abend hilft es, sich selbst mindestens drei Dinge zu überlegen, für die man dankbar ist und am besten noch in ein kleines Büchlein aufzuschreiben. Das kann z.B. auch im Training helfen, denn auch, wenn es vielleicht nicht rund lief, lässt sich immer etwas daraus lernen und das Training so mit etwas Positivem beenden.

(Quelle: Deutscher Schützenbund)



Quellen:

Kahn, O. (2008). Ich. Erfolg kommt von Innen. München: riva.

Mai, J. (14.11.2020). Positiv Denken. Zuletzt aufgerufen unter <https://karrierebibel.de/positiv-denken/>

Stahl, S. (2015). Das Kind in dir muss Heimat finden. Der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme. München: Kailash Verlag.

Frodono, J. (2018). Eine Frage der Leidenschaft. Mit Mut und Motivation zum Erfolg. München: Ariston.

Allmann, G. (2017). Sturz in die Tiefe. Wie ich 800 Meter fiel und mich zurück ins Leben kämpfte. München: Piper Verlag GmbH.

Alle DSB-Themenwochen – Geschichten, Wissenschaft, Übungen & Videos - finden Sie online unter:

www.dsb.de/schiesssport/themenwochen

Mut – Talent – Flow – Ernährung – Freundschaft im Sport – Ziel – Fitness Angst – Beruf + Sport – Familie + Sport - Koordination – Trainer – Positives Denken

FAHNEN KÖSSINGER

Vereins- & Festbedarf

Besuchen Sie unseren
Onlineshop oder
fordern Sie unseren
kostenlosen Katalog an!

Tel.: 09451 93130
info@fahnen-koessinger.de
www.fahnen-koessinger.de/shop

Vielfalt des Sports: Schießsport

In der Serie VIELFALT DES SPORTS der SportRegion Stuttgart steht in jeder Woche eine andere Sportart im Mittelpunkt. In der elften Folge geht es um den Schießsport. Die Bilder dazu hat der Fotograf Benjamin Lau gemacht..

Fünf Fakten

1. Das Sportschießen ist der Überbegriff für diverse Untergliederungen. Dabei wird zwischen Olympischen und Nicht-Olympischen Disziplinen unterschieden.
2. Es heißt, dass Pierre de Coubertin, der Begründer der Olympischen Spiele der Neuzeit, vom Schießsport sehr angetan gewesen sein soll. Fakt ist, dass das Sportschießen bereits 1896 bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit Teil des Programms war. Mit zwei Ausnahmen (nämlich 1904 und 1928) wurden bei den Sommer-spielen immer Medaillen vergeben. 2016 gewann beispielsweise Christian Reitz, der für Deutschland antrat, die Goldmedaille mit der Schnellfeuerpistole.



(Vielfalt des Sports: Sportschießen. SportRegion Stuttgart.
Bild: Benjamin Lau)

3. Bundesweit gibt es Bundesligen in den Disziplinen „Bogen“, „Luftgewehr“ und „Luftpistole“. Bei den Pistolenschützen gewann die Schützengilde Ludwigsburg in der Saison 2019/2020 den Titel. Außerdem treten auch die Pistolenschützen des Schützenvereins „Frisch Auf“ Murrhardt-Karnsberg in der 1. Bundesliga an.



(Vielfalt des Sports: Sportschießen. SportRegion Stuttgart.

Bild: Benjamin Lau)

4. Eine der Topschützen der Schützengilde Ludwigsburg ist Julia Hochmuth, die zum deutschen Nationalkader zählt.



(Vielfalt des Sports: Sportschießen. SportRegion Stuttgart.

Bild: Benjamin Lau)

5. Auch der TV-Entertainer Stefan Raab hat sich schon einmal mit dem Luftgewehr versucht – und zwar in der Sendung SCHLAG DEN RAAB.

Quelle und weitere Infos mit entsprechenden Internetlinks: SportRegion Stuttgart, www.sportregion-stuttgart.de

Knappe Niederlage beim Olympiastützpunktvergleich

Bei der 29. Auflage des Olympiastützpunktvergleichs wurde dieser nur im KK 3x40 ausgetragen. Der KK-Liegend-Vergleich wurde für den neuen Mannschaftswettkampf nach ISSF-Regeln gestrichen. Beim eigentlichen Vergleich bestehen die Mannschaften traditionell aus 3 Damen und 3 Herren.



Für unsere Mannschaft aus Baden-Württemberg schossen Beate Köstel (1176 Ringe), Lisa Müller (1171 Ringe), Eva Rösken (1165 Ringe), Max Braun (1176 Ringe), Colin Fix (1169 Ringe) und Bernd Fränkle (1151 Ringe). Mit dem Gesamtergebnis von 7008 Ringen mussten sie sich mit nur vier Ringen Rückstand auf die Auswahl aus Bayern geschlagen geben. Für Bayern haben Amelie Anton (1173 Ringe), Isabella Straub (1169 Ringe), Sabrina Hößl (1162 Ringe), Maxi Dallinger (1175 Ringe), David Koenders (1169 Ringe) und Maxi Wolf (1164 Ringe) geschossen.

Der neue Mannschaftswettkampf wurde mit je drei Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg ausgetragen, allerdings haben wir die Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren gemischt. Aus Zeitgründen und um sich an das neue Wettkampfformat zu

gewöhnen, wurden nur die beiden Qualifikationsrunden geschossen und auf die Finals verzichtet.

Am Ende fehlten auch hier wieder 4 Ringe zum Unentschieden. Die Mannschaft 1 von Bayern (Isabella Straub, Maxi Dallinger und David Koenders) gewinnt mit 883 Ringen vor der Mannschaft 2 aus BW (Beate Köstel, Eva Rösken und Bernd Fränkle) die 879 Ringe in der zweiten Qualifikationsrunde erzielte.

Eine Beschreibung der neuen Regeln finden Sie im Bericht zum OSP-Vergleich auf unserer Homepage www.llzbw.de.

(ts)



braun-network

Qualitäts-Schießscheiben

braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben
Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen
02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)
info@schuessscheibe.de
www.schuessscheibe.de

ISSF
Official Supplier
of ISSF

SETRONIC®

Homeoffice

Alle Dokumente und E-Mails werden in einem modernen revisionssicheren Archiv gespeichert, mit Zugriff für jeden in der Firma und das „weltweit“.

Ihr Dokumentenmanagement der Zukunft!

- Systematisierte Organisation
- Digitale Archivierung inkl. Belegerkennung
- Automatisches Archivieren direkt in Ordner
- Optimiertes Workflow- und Prozessmanagement und vieles mehr...

Wir bringen Sie in 3 Tagen in die digitale Welt.

InfoOffice 4.5
Green Office Paperless Solution
Green Dokumenten-Management

Infos unter: **Tel. 072 43-72 53 60**
oder E-Mail: info@setronic.de

SETRONIC®
Gesellschaft für Dokumenten- und Informationsmanagement mbH
Im Ermlegrund 20-24 · 76337 Waldbronn
www.infooffice.de

Qualifikation Pistole zur Luftdruck-Europameisterschaft 2021

4 LLZ Pistolenschützen für Osijek qualifiziert

Vom 20. bis 30. Mai finden voraussichtlich die diesjährigen europäischen Titelkämpfe in den Luftdruckdisziplinen im Kroatischen Osijek statt. Vier Sportlerinnen und Sportler des LLZ Pistolenkaders haben es geschafft, ein Ticket für diese EM zu lösen. Ihnen steht eine ereignisreiche Woche bevor. Für die Damen und Herren besteht bei dieser EM die Möglichkeit zum Gewinn je eines Quotenplatzes für die Olympischen Spiele in Tokio. Im Fokus sollte aber der Kampf um die Medaillen bei diesen Titelkämpfen stehen, dann ergibt sich alles Weitere von selbst.

Nach zwei Verschiebungen wurden die Qualifikationswettkämpfe der Pistolenschützen vom 04. bis 07. März in München ausgetragen. Das LLZ Team bestand dieses Jahr aus einer Dame, drei Herren, einem Junior und zwei Juniorinnen. Bei den Damen und Herren sollten so viele wie möglich die Qualifikation zur EM schaffen, um die Olympiachancen bestmöglich zu wahren. Nachdem sich im vergangenen Jahr alle 3 Herren qualifiziert hatten, waren die Erwartungen jedes Einzelnen natürlich hoch und auch Julia Hochmuth wollte zeigen, dass ihr Sieg im letzten Jahr kein Zufall war. Unsere beiden Juniorinnen Celina Becker und Mia Fuchs nahmen das erste Mal an einer Qualifikation teil. Ihre starken Trainingsleistungen ließen durchaus erwarten, dass sie möglicherweise ihre Chance bekommen würden, ein EM-Ticket zu lösen.

Bei den Damen erarbeitete sich Julia Hochmuth (Bietigheim) in den ersten beiden Wettkämpfen mit 574 und 575 Ringen einen Vorsprung, den sie souverän und unaufgeregt im letzten Wettkampf mit 571 Ringen verteidigte. Damit gewann sie, wie auch schon im Vorjahr, die Qualifikation sicher. Bei den Herren dagegen veränderte sich die Rangfolge nach jedem Wettkampf völlig. Nachdem Kevin Venta (Pforzheim) das erste Programm noch gewinnen konnte, hinderte ihn leider eine Überlastungsreaktion im rechten Ellbogen daran, sein Niveau zu halten. Er schloss die Qualifikation

als Fünfter ab. Michael Schwald (Lörrach) erwischte mit zweimal 573 Ringen einen rabenschwarzen Start. Doch er konnte im Abschlussprogramm mit guten 581 Ringen noch einmal Tuchfühlung zu Rang 3 aufnehmen. Am Ende war er ringgleich mit Michael Heise auf dem dritten Rang. Bei Ringgleichheit entscheidet das bessere Einzelergebnis nach ISSF Regelwerk. Da auch die Ringzahl mit 581 bei beiden gleich war, musste die Anzahl der Innenzehner entscheiden und da lag Michael Heise um zwei Innenzehner vorn. Robin

Walter (Reichenbach) lag nach dem ersten Wettkampf mit 575 noch im Mittelfeld der Rangliste. Allerdings ließen die vielen 9,9er das Potential erahnen, dass er in den folgenden zwei Programmen auch auf die Scheibe bringen konnte. 581 und 580 Ringe brachten ihm letztendlich Platz zwei die sichere Qualifikation.

Hugo Fries (Schwäbisch Hall) konnte sein momentan gutes Leistungsniveau voll umsetzen. Dass es mit den stabilen Ergebnissen nur für Rang 4 reichte, lag an den erfreulichen, aber doch unerwartet hohen Einzelergebnissen seiner Nationalmannschaftskollegen.

Sehr erfreulich ist die Qualifikation unserer beiden Juniorinnen Celina Becker (Ubstadt-Weiher) und Mia Fuchs (Gondelsheim), gleich bei ihrer ersten EM-Qualifikation. Und das mit sehr guten Ergebnissen und

am Ende einem großen Vorsprung. Mia Fuchs setzte ihre Bestmarke gleich im ersten Wettkampf, den sie mit 567 Ringen gewann. Celina Becker konnte im zweiten Wettkampf mit 574 Ringen eine neue persönlich Bestleistung aufstellen. Als Zweite der Nominierungsrangliste wird Celina Becker auch im Mixed Team Wettbewerb starten. Da die Luftdruck EM, aufgrund der Corona-Lage, mit der Kleinkaliber EM zusammengelegt wurde, haben beide auch noch die Chance, sich für den Wettbewerb mit der Sportpistole zu qualifizieren. Die entsprechenden Wettkämpfe finden Ende April in München statt.

Das Trainerteam des LLZ Baden-Württemberg wünscht seinen EM-Startern viel Erfolg in Osijek (db)

Männer							
Rang	Name	Vorname	LV	1.WK	2.WK	3.WK	Ges
1	Grimm	Philipp	DSB-BY	575	583	578	1736
2	Walter	Robin	DSB-BW	575	581	580	1736
3	Heise	Michael	DSB-BY	569	577	581	1727
4	Schwald	Michael	DSB-BW	573	573	581	1727
5	Venta	Kevin	DSB-BW	579	572	574	1725
6	Holderied	Matthias	DSB-BY	576	577	570	1723
7	Fröhlich	Paul	DSB-BY	572	575	573	1720

Frauen							
Rang	Name	Vorname	LV	1.WK	2.WK	3.WK	Ges
1	Hochmuth	Julia	DSB-BW	574	575	571	1720
2	Wimmer	Carina	DSB-BY	589	575	573	1717
3	Berge	Svenja	HS	568	571	572	1711
4	Reitz	Sandra	DSB-BY	572	572	561	1705
5	Eder	Josefin	DSB-BR	561	565	574	1700
6	Heckner	Andrea	DSB-BY	562	565	570	1697
7	Karsch	Monika	DSB-BY	559	568	570	1697

Junioren							
Rang	Name	Vorname	LV	1.WK	2.WK	3.WK	Ges
1	Probst	David	DSB-BY	566	585	577	1728
2	Rosmanitz	Henri	DSB-HS	575	574	568	1717
3	Theuerkauf	Arne	DSB-MV	566	568	574	1708
4	Fries	Hugo	DSB-BW	565	565	568	1698
5	Weimer	Vincent	DSB-TH	560	562	574	1696
6	Kunkel	Leon	DSB-BY	564	570	560	1694
7	Köpl	Andreas	DSB-OP	564	560	562	1686

Juniorinnen							
Rang	Name	Vorname	LV	1.WK	2.WK	3.WK	Ges
1	Lippert	Jette	DSB-NS	558	574	571	1703
2	Becker	Celina	DSB-BW	562	574	564	1700
3	Fuchs	Mia	DSB-BW	567	557	563	1687
4	Adels	Nina	DSB-BY	555	551	558	1664
5	Paul	Sarah	DSB-BY	542	559	554	1655
6	Bösl	Michaela	DSB-BY	554	541	554	1649
7	Vetter	Lydia	DSB-SC	530	528	534	1592

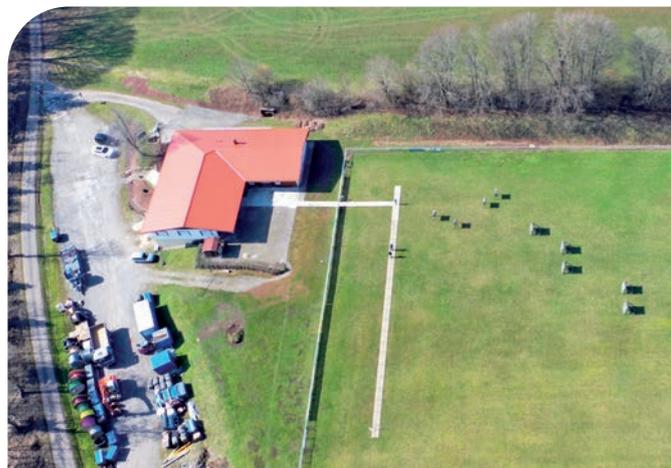
Bogensportclub Schömberg e.V. - Ein Verein wird barrierefrei

156 Mitglieder, davon über 100 Aktive. Deutscher Meister Para Bogensport. Silbermedaillen, Goldmedaillen, Bronzemedaillen. Das sind Zahlen, Titel und Medaillen, die sich sehen lassen. Auf diese Ergebnisse angesprochen ist sich Andreas Böhm, erster Vorsitzender des BSC Schömberg und Landesbogenreferent, sicher: „Diese Erfolge hätten wir nicht erreicht, wenn wir diesen Weg nicht gegangen wären!“

Doch wie kam es dazu und was haben die Erfolge mit Barrierefreiheit zu tun?

1983 wurde der BSC Schömberg e.V. als reiner Bogenverein gegründet und hatte sein Trainingsgelände im Dörfchen Oberlengenhardt nahe Schömberg. Die Anzahl der Bogenschützen und Schützinnen nahm stetig zu, was vor allem der aktiven Jugendarbeit zu verdanken ist. Seit mittlerweile zehn Jahren ist Rolf Stoll als Trainer maßgeblich für diesen Erfolg mitverantwortlich. Im Verein sind vom Compound-, Blank-, Lang- und Recurve-Bogen bis zum Blasrohr die unterschiedlichsten Kategorien vertreten. Barrierefreiheit war kein Thema.

2005 änderte sich dies, als ein neues Mitglied hinzukam: Martin Wurster, der nach einem Motorradunfall im Rollstuhl saß. In der Reha hatte er den Bogensport kennengelernt und sofort gemerkt, dass dies künftig „sein“ Sport sein würde. Und, wie passend, dass es einen Bogensportverein in seiner Heimatgemeinde gab. Mit dem Eintritt von Martin Wurster änderte sich viel im Verein. Zunächst bei den Mitgliedern selbst. Ihnen wurde bewusst, dass ein Mitglied, das auf den Rollstuhl angewiesen ist, auf viele Hürden vor Ort trifft und diese auch nicht allein überwinden kann. In der Folge wurde der Bogenplatz in Ober-



Aus der Vogelperspektive: Bogengelände des BSC Schömberg e.V. (Bild: Frank Böckler)

lengenhardt Stück für Stück vom Verein rollstuhlgangbar umgebaut. Auch die Gemeinde Schömberg erweiterte den Zugang in die Mehrzweckhalle (Trainingsstätte des BSC im Winterhalbjahr).

2015 verpflichteten sich fünf Vereinsmitglieder für neun Tage als Volontäre bei der Weltmeisterschaft der Bogenschützen mit Behinderung (Para Archery) in Donaueschingen. In dieser Zeit wurde den freiwilligen Helfer*innen bewusst wie wichtig ein Perspektivwechsel ist.

2019 erfolgte der Umzug des BSC in den Schömberger Ortsteil Langenbrand. Dort fand der Verein ein passendes Gelände inklusive eines Vereinsheims mit ehemaliger Gaststätte – aber auch jede Menge Arbeit. Denn die Wiese (ursprünglich ein Fußballplatz) war ein Acker, der über Jahre von Wildschweinen heimgesucht wurde und in einem entsprechend schlechten Zustand war. In den Verhandlungen mit der Gemeinde Schömberg, der Eigentümerin des Geländes, wurde vereinbart, dass die Gemeinde den Platz herichtet und sich an den Kosten für die Umzäunung beteiligt. Diese Unterstützung war für den Verein wichtig und notwendig, da sonst

eine Übernahme nur schwer finanzierbar gewesen wäre. Sicherlich war dabei auch das jahrelang gewachsene gute Verhältnis zur Gemeinde hilfreich. So beteiligte sich der BSC beim alljährlichen Sommerprogramm und Lindenplatzfest der Gemeinde und bietet auch Schnupper-Bogenkurse für Feriengäste an.

Beim neuen Vereinsheim und -gelände war von Anfang an klar, dass alles behindertengerecht sein und entsprechend umgebaut werden muss. Im vorherigen Zustand hätte es keine Chance gegeben, selbstständig mit dem Rolli heranzukommen. Vorsitzender Böhm bringt es aus Vereins-sicht auf den Punkt: „Rolli-Fahrer sind unser Maßstab!“

2018 schließlich trat der BSC Schömberg dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS) e.V. bei. Dieser ist Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) e.V. Hier werden ebenfalls Meisterschaften ausgetragen und dadurch können auch die Para Bogensportler*innen des BSC Schömberg zu den Wettkämpfen antreten. Der BSC freut sich über weitere neue Mitglieder, die genau aus diesem Grund dem Schömberger Verein beigetreten sind. Je nach dem Grad ihrer Behinderung zählen hierzu auch Menschen die z. B. an Diabetes leiden oder an Krebs erkrankt sind. Auch am und im zukünftigen Vereinsheim standen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen: barrierefreier Zugang und Innenanlagen sowie ein behindertengerechtes WC. Hierfür suchte und fand der Verein Sponsoren. Mitglieder und Vorstand arbeiteten Hand in Hand bei der Akquise und sprachen sowohl Firmen vor Ort als auch im weiteren Umkreis an. Die anfängliche Skepsis der „Anwerber“ wandelte sich rasch in positive Überraschung und Freude als sie merkten, wie gut die Angesprochenen auf ein Sponsoring-Angebot reagierten und beispielsweise eine Bandenwerbung buchten. Doch das A und O war und ist die aktive Mithilfe der Vereinsmitglie-



Barrierefreier Zugang zum Bogengelände des BSC Schömberg e.V. (Bild: Frank Böckler)

der: Außenanlagen, Innenausbau, Schießlinie, Materialhütte um nur die dicksten zu bohrenden Bretter zu nennen. Platzwart Wolfgang Bauer überlegte sich eine buchstäblich einprägsame Werbeidee und schnitt das BSC-Logo in den Rasen, der von der vorbeiführenden Straße aus gut eingesehen werden kann. Und der 3. Vorsitzende Frank Böckler schließlich hält die Baufortschritte in Bild und Video fest, sodass auch Facebook & Website immer aktuell bleiben.



Vereinsheim des BSC Schömburg e.V. wird barrierefrei zugänglich.

(Bild: Frank Böckler)

2020 war die Ausrichtung der Landesmeisterschaft Para Bogenschießen im Freien mit 15 bis 20 Para Bogenschützen beim BSC Schömburg geplant. Doch, wie so vieles im vergangenen Jahr, musste auch diese Veranstaltung

Corona-bedingt abgesagt werden. Dafür planen die Schömberger nun langfristig die Ausrichtung weiterer Para-Landesmeister-

schaften und später der Deutschen Meisterschaft DBS-Para WA Bogen WA im Freien. Ob das für ihren Verein auch „stemmbar“

wäre, hatte Vorstandsmitglied Böckler 2019 bei der Deutschen Meisterschaft in Bocholt bereits erkundet und für machbar befunden.

Heute ist für den BSC Schömburg eines ganz klar: „Behinderte Sportler*innen sind bei uns voll integriert und dazu gehört auch ein barrierefreies Schießsport-Umfeld.“ (ab/ab)

Weitere Informationen zum Verein Bogensportclub Schömburg e.V.: www.bsc-schoemberg.de



Bewährtes aus dem Hause Walther!

Walther LG400-M monotec, right, M-grip
www.buinger.de

TARGET SHOP
Schießsport Buinger GmbH

DISAG RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder

Präzisionsziel

Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.

OpticScore

Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen

Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

Schützenkreis Aalen

Einladung zum außerordentlichen Kreisschützentag

Samstag, den 15. Mai 2021 um 14.00 Uhr

Liebe Schützinnen und Schützen,

der Schützenkreis Aalen führt am
Samstag, den 15. Mai 2021 um 14.00 Uhr
den außerordentlichen Kreisschützentag

im Weststadtzentrum (Multifunktionshalle)
in Aalen-Unterrombach als **reine Delegiertentagung** durch.

Dazu laden wir alle Delegierte des Schützenkreises Aalen herzlich ein. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können die Vereine maximal anhand ihrer Stimmenanzahl Delegierte entsenden, wobei ein Delegierter bis zu 4 Stimmen vertreten soll (z. B. 5 Stimmen = max. 2 Delegierte, 3 Stimmen = 1 Delegierter). Es können auch nur Delegierte teilnehmen, die vorab namentlich angemeldet werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Delegiertentagung
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Jahresberichte
 - a) KOSM, b) Schriftführer, c) Sportleiter, d) Jugendleiter,
 - e) Schulungsleiter, f) Damenleiterin, g) Schatzmeister
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Wahlen:
 - a) KOSM, b) 2. KSM, c) Schatzmeister, d) Schulungsleiter,
 - e) Kassenprüfer
8. Anträge
9. Termine

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Anträge sind bis zum 15. April 2021 (Poststempel) schriftlich an den KOSM zu richten.

Bitte habt Verständnis, sollte es weitere Einschränkungen durch Corona geben, dass der außerordentliche Kreisschützentag evtl. abgesagt werden kann bzw. muss oder als Online-Veranstaltung durchgeführt wird.

Bis dahin verbleibe ich mit einem jederzeit gut Schuss und bleibt alle Gesund

Lauchheim, 03. März 2021

Christian Ziegler
Kreisoberschützenmeister

Schützenkreis Hohenurach

An alle Mitglieder in den Vereinen
des Schützenkreis Hohenurach

Änderung: Termin und Austragungsort

Einladung zum (63.) 62. Ordentlichen Kreisschützentag

am Samstag, den 26.06.2021
im Dorfgemeinschaftshaus im Bempflingen
Beginn 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Einmarsch der Fahnen
2. Begrüßung und Eröffnung des Kreisschützentages 2021
3. Totengedenken
4. Fahnenabstellen
5. Grußwort der Gäste
6. Wahl des Wahlausschuss
7. Ehrungen verdienter Mitglieder
8. Proklamation Kreisschützenkönig u. seine Ritter
9. Bekanntgabe der Delegierten durch den Wahlausschuss
10. Aussprache über schriftlich vorgelegte Berichte
Kreisoberschützenmeister
Kreisschriftführer, Kreissportleiter
Kreisschatzmeister
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung Schützenmeisteramt
13. Wahlen :
Kreisoberschützenmeister geheim
2.ter Kreisschützenmeister geheim
Kreisschatzmeister
Kassenprüfer auf 2 Jahre
14. Anträge
15. Termine, Bekanntmachungen
16. Fahnenausmarsch

Anträge zum Kreisschützentag müssen spätestens
am 08.05.2021 beim Kreisoberschützenmeister in
schriftlicher Form vorliegen.

Mit Schützengruß

Metzingen 20.02.2021

Ingrid Bracher

Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern

Einladung zum Außerordentlichen Bezirksschützentag 2021

am 16.05.2021

Zu diesem Außerordentlichen Bezirksschützentag wird hiermit satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen.

Dieser Außerordentliche Bezirksschützentag beschränkt sich auf drei Abstimmungen und wird ausschließlich als schriftlicher Bezirksschützentag durchgeführt.

Dies ist aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie-, Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020 möglich.

Die Tagesordnung umfasst die schriftliche Abstimmung per Briefwahl

1. Entlastungen des Bezirksschützenmeisteramtes für das Geschäftsjahr 2019
2. Entlastungen des Bezirksschützenmeisteramtes für das Geschäftsjahr 2020
3. Abstimmung über den Fortbestand des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Hofmeister

BOSM Schwarzwald-Hohenzollern

Schützengilde Musberg

Sechzig Prozent sind jünger als sechzig Jahre - Tradition trifft Digitalisierung

Am letzten Freitag fand die Hauptversammlung der Schützengilde Musberg in der großen Luftdruckhalle statt. Erstmals wurde diese auch ins Internet übertragen, welches ohne Aussetzer funktionierte. Vor Ort wurde die Versammlung durch eine Präsentation begleitet, die mit einem Projektor an die Wand übertragen wurde. Die Altersstruktur zeigte, mehr als 50% der Mitglieder sind noch keine 50 Jahre alt. Das zeigt, der Verein wird immer mehr für junge Menschen attraktiv. Die neueste Veränderung ist mit der Übertragung ins Internet sowie

den Online Wahlen noch nicht abgeschlossen. Folgen sollen zentrale Kalender und Listen, Bereiche für Fotos, Berichte und Helfereinsätze. Ebenso einen Mitgliederbereich mit den persönlichen Daten und eine zentrale Dokumentenverwaltung.

Die Jugendleiterin Jana Tuschke wurde wiedergewählt und bekam Unterstützung durch die neu gewählte Stellvertreterin Eileen Hagmann. Ebenfalls bekam der Sportleiter Marc Gonser einen Stellvertreter mit Jörg Paul. Das Durchschnittsalter im Vorstand liegt jetzt bei 45 Jahren und damit jünger als in vielen anderen Vereinen. Untermalt wurde das Abendprogramm mit vielen Fotos und Details über die Verstorbenen und die Aktivitäten des letzten Jahres. Das Sommer-Pokalschießen und die Musberger Meisterschaft stellten einen Höhepunkt dar.

Ein eigener Gastank wurde angeschafft, das Gebäude instandgehalten und Sportanlagen gereinigt, nicht zuletzt die Aufsicht bei den Übungsabenden durchgeführt. Insgesamt wurden knapp 400 Arbeitsstunden durchgeführt. Bernd Armbruster erhielt „in Anerkennung und Würdigung verdienstvoller Tätigkeit im und für den Sport“ die Ehrennadel in Bronze des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Sabi-



Der Gastank wird über das Gebäude gehoben, um seinen Standort zu erreichen. (Foto: Bernd Armbruster)



Jüngstes Mitglied Leena Arpatzis (12) mit der mehrschüssigen Luftpistole schaffte es in den Verbandskader Schülerklasse. (Foto: Manuela Schulz)

ne Waibel wurde die Ehrennadel in Silber des WLSB verliehen. Weitere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft erfolgten. Der Verein nahm im letzten Jahr eine Reihe von Fördermaßnahmen in Anspruch, wodurch die Corona-Maßnahmen gut überstanden werden können. Als nächstes steht auch schon der dringend notwendige Umbau auf den 25m Bahnen an. Für ältere Mitglieder soll es Angebote, wie den Seniorenstamm-tisch geben, sobald es die Situation

zulässt. Zum Schluss gab es noch Informationen über den Kreisverband Böblingen und die aktuellen Öffnungsstrategien. Nicht alle kamen mit der neuen Technik zurecht, einige technische Schwierigkeiten zeigten sich bei dem einen oder anderen. Hier gilt es noch etwas nachzuarbeiten und bessere Anleitungen zu verfassen. Geplant ist eine Schulung, sobald das Online Portal vollständig eingerichtet ist. (Manuela Schulz)



Deutsche
SchützenJugend

HAENDLER & NATERMANN Förderpreis 2021



Zur Unterstützung erfolgreicher Jugendarbeit in Vereinen des Deutschen Schützenbundes

- Ziel:** Mit diesem Förderpreis soll jährlich drei Vereinen, die über einige Jahre hinweg eine erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit betreiben, eine finanzielle Unterstützung und weiterer Ansporn gegeben werden.
- Preise:** 1. Preis: € 1.750
2. Preis: € 1.250
3. Preis: € 800
zweckgebunden zur Verwendung für die Jugendarbeit im Verein
- Anerkennungspreis:** Drei Anerkennungspreise je € 250
zweckgebunden zur Verwendung für die Jugendarbeit im Verein
- Zielgruppe:** Alle Jugendabteilungen von Schützenvereinen im Deutschen Schützenbund e.V., die in den letzten **vier** Jahren nicht unter den Preisträger (1. - 3. Platz) des H&N Förderpreises gewesen sind.
Insbesondere Vereine, die aufgrund der Größe ihrer Jugendabteilung von weniger als 25 Jugendlichen bei der Vergabe des Grünen Bandes der Commerzbank nicht in die engere Auswahl kommen.
- Bewerbung:** Bewerben Sie sich einfach durch Ausfüllen des Fragebogens bei der Deutschen SchützenJugend.
Nach Möglichkeit sollte die Bewerbung digital erfolgen.
Entscheidend für den Wettbewerb ist die Nachwuchsförderung. Sie sollten also nur Ergebnisse aus Ihrem Jugendbereich aufführen - Sie können jedoch auf herausragende Sportler hinweisen, die aus Ihrer Jugendarbeit hervorgegangen sind.
Die Bewerbungsmappe sollte in ansprechender Form gestaltet werden. Bitte halten Sie sich in Ihrer Bewerbung an die vorgegebene Form der Bewerbung und senden Sie bitte keine Originale von Zeitungsausschnitten.
Die angegebenen Daten werden nur zur Ermittlung der Preisträger verwendet.
Achtung: Interessante Berichte und Bilder über die Vereinsaktivitäten der Preisträger werden im Internet vorgestellt. Der Verein erklärt sich bei Teilnahme am Wettbewerb mit der Veröffentlichung einverstanden.
Hinweis: Vereine, die sich dieses Jahr um das Grüne Band der Commerzbank beworben haben und deren Bewerbungen von der Deutschen SchützenJugend nicht an die Commerzbank weitergeleitet wurden, nehmen automatisch an der Auswahl zum H&N Förderpreis 2021 teil, es bedarf keiner erneuten Bewerbung.
Die Bewerbungsunterlagen werden nach der Juryentscheidung nicht zurückgesandt.
- Jury:** Zwei Vertreterinnen der Deutschen SchützenJugend und ein Vertreterin der Haendler & Natermann Sport GmbH.
- Meldeschluss:** 31.05.2021
- Preisverleihung:** Die Übergabe der Preisgelder erfolgt in der Regel während der Deutschen Meisterschaften in München an die Preisträger. Die Bekanntgabe erfolgt bis zum 31.07.2021 über die Internetseite der Deutschen SchützenJugend.
- Kontakt:** Deutscher Schützenbund e.V.
-Jugendsekretariat-
Kennwort: H&N
Lahnstraße 120,
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611-46 807 421,
Fax: 0611-46 807 460
E-Mail: iugend@dsb.de

Das Bewerbungsformular (Fragebogen) ist auch über unsere Internetseite www.dsb.de/iugend abrufbar.

gez.
Stefan Rinke / Vizpräsident Jugend

HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

**ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN**

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägestalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

BURI
Abzeichen
Armabzeichen,
Anstecknadeln
Erschlassig und preiswert
Nach Ihrer Vorlage oder von
uns gekonnt entworfen.

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

FAHNEN KREISEL
Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a • 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

**Schützenfahnen
Restauration & Neuherstellung**

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche
Alljagd-Fachgeschäft

Waffen – Munition – Vereinsbedarf
79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

Schützenfahnen

*Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf*

**CN Carl Neff
Kunststickerei**

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall

Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
**Vereins-
Fahnen**
In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

BALLISTOL **SCHÜTZT**
PFLEGT
REINIGT
SCHMIERT
ES WIRKT.

Ballistol Universalöl und viele weitere
Qualitätsprodukte finden Sie auf:

www.ballistol.de | [f /ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen !

Bezugsquellennachweis:

43 mm breit, 50 mm hoch
Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt.
Mindestabschluss 6 Kleinanzeigen.
Kein Wiederholungsrabatt.

champion

die Schießbrillen, auf die Weltmeister und
Weltstars vertrauen

champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4,
44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476,
www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de
Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker



Super Olympic



Olympic Standard rot

Neuanfertigung · Umarbeitung · Schützentaler · Gravuren

Ihr Spezialist für Schützenketten

Komplettlösungen nach Kundenwunsch zum fairen Preis
Eigene Werkstatt mit Goldschmiede, Gießerei und Gravur



Uhren · Schmuck

Alfred **JOAS**

Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 8281/ 4802 · Fax 0 8281/ 5850
www.die-schuetzenkette.de
uhrenschmuckjoas@t-online.de



GIMPEL

Luft- und Wärmetechnik GmbH

www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

NEU



PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schieß-
sportbekleidung von Sauer.

Neues formstabiles **Material**
von dauerhafter Festigkeit.

100%
Made in
Germany
by Sauer



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 · 75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63 · Fax +49 (0)72 32/79 380
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de